

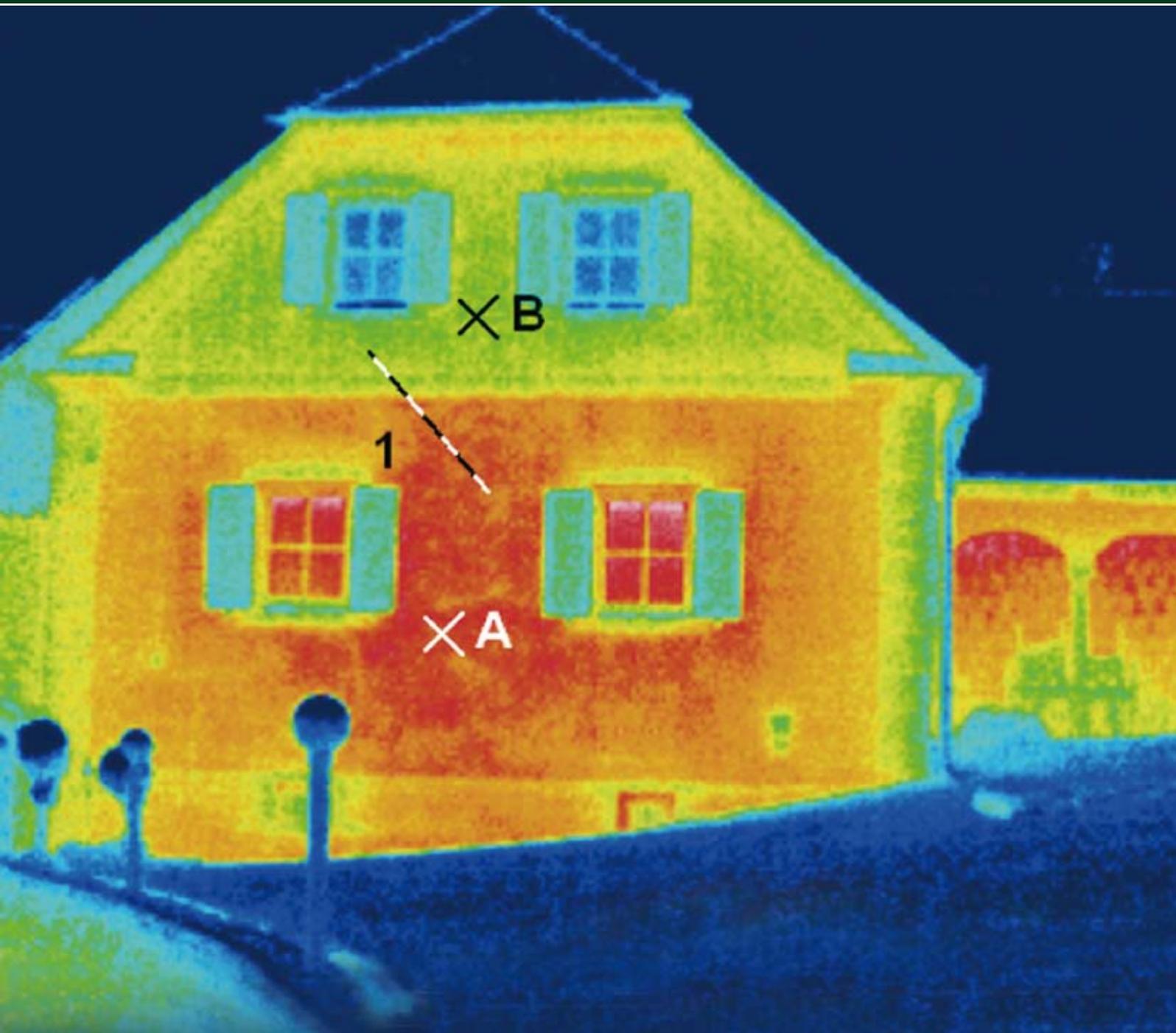
# Einblick

Regionalzeitung der Ökoregion



Amtliche Mitteilung

Ausgabe Februar 2009



## Thermografie-Aufnahmen

machen Schwachstellen und Kältebrücken eines Gebäudes sichtbar.

## Vorwort

Alle sechs Bürgermeister unserer Region haben beschlossen, auch in diesem Jahr weitere Nummern des „Einblick“ herauszugeben.



Dies soll Ihnen mehr „Einblick“ in unsere Region, sowie ein größeres Gefühl der Zusammengehörigkeit vermitteln. Wir stehen noch am Anfang des Jahres 2009. Viele von uns erleben, dass so manches in unserer globalisierten Welt nicht mehr so läuft wie wir es gerne hätten.

Uns wird bewusst, dass z.B. Geld nicht von alleine arbeitet, oder dass Energie nicht immer in jeder Menge und Form günstig zur Verfügung steht, oder dass eine lebenswerte Umwelt nicht selbstverständlich ist. Ganz deutlich spüren wir, dass Zukunft nicht einfach durch Fortschreiben der Vergangenheit bewältigt werden kann. Ich wünsche uns allen die Erkenntnis, dass es gerade in schwierigeren Zeiten entsprechender Maßnahmen bedarf, um eine lebenswerte Zukunft zu sichern.

Vieles, was wir heute als sogenannte Krise erleben, wurde von kritischen Menschen bereits vor ca. vierzig Jahren aufgezeigt. „Die Grenzen des Wachstums“, um nur einen Buchtitel zu nennen, wurde bereits im Jahr 1968 vom „Club of Rom“ herausgegeben. Damals gab es keine breite Betroffenheit in der Bevölkerung. Deshalb hat weder die Politik noch die Wissenschaft entsprechend reagiert. Auch die Erdölkrise in den Jahren 1973/74 hat zu keinem nachhaltigen Denken geführt.

Nützen wir die jetzige Situation als Chance, um uns auf das zu besinnen, was uns nachhaltig auch im Sinne unserer Kinder und Jugendlichen leben lässt.

Das ist mein Wunsch für das Jahr 2009.

Bgm. Fritz Loidl, Kaindorf

## Große Temperaturunterschiede zeigen Wirkung

Die neu installierten Leuchtanzeigen der Raumtemperatur unserer „Musterhäuschen“ in Kaindorf zeigen nun auch schon von weitem die große Wirkung von Wärmedämmmaßnahmen.

Bei winterlichen Außentemperaturen sind bei gleichem Heizaufwand Temperaturdifferenzen von 10 - 12° C abzulesen! Dies beweist, dass die Qualität des Ziegels kaum Einfluss auf die Dämmeigenschaft des Mauerwerkes hat, sondern nur eine geeignete Wärmedämmung zu dem gewünschten behaglichen Raumkomfort und zu niedrigen Heizkosten führt. Eine gleich hohe Innentemperatur im un-

gedämmten Haus wäre nur durch eine Steigerung der Heizleistung und Heizkosten von 60% herbeizuführen. Das linke Haus wurde im „herkömmlichen“ System mit einem 38 cm Mauerwerk und normalem Außenputz, das rechte Haus wurde mit einem 25 cm starken Ziegel und einem 16 cm starkem Wärmedämmverbundsystem in Niedrigenergiestandard errichtet. Die genaue Bauweise und die unterschiedlichen Dämmungen sind auf einer Beschreibung samt Plan auf der Infotafel zwischen den Häusern abzulesen. Die Beheizung der Häuser erfolgt zurzeit über je eine Glühbirne die parallel ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Der Verein Ökoregion Kaindorf bedankt sich nochmals bei allen am Bau beteiligten Firmen, die ihre Arbeit bzw. das Material für die Musterhäuser gratis zur Verfügung gestellt haben:

- Rohbau und Betonplatten - Fa. Singer, Hartberg
- Gesamtes Holz - Fa. Posch, Kaindorf
- Photovoltaikanlage und E-Installation - Fa. Zach, Kaindorf
- Dämmung und Verputzarbeiten - Fa. Sto, Graz
- Dachisolierung und Spenglerarbeiten - Fa. Weitzer, Pöllau
- Substrat für Dachbegrünung - Fa. Sonnenerde, Riedlingsdorf
- Fenster - Fa. Kern, Hofkirchen
- Holzbau und Vorplatzgestaltung - Fa. Bretterklieber, Pöllau
- Fensterbretter - Fa. Käfer, Kaindorf
- Bau- und Heizstrom - Sparkasse Kaindorf

Ohne die großzügige Unterstützung der genannten Betriebe wäre die Umsetzung dieses einzigartigen Projektes nicht möglich gewesen. Dadurch kann nun anschaulich gezeigt werden, wie viel Wärmedämmung bringt.



# Lukrative Fördersätze für die Bewohner der Ökoregion

Für nachhaltige Baumaßnahmen und ökologisches Kaufverhalten gelten für die Bewohner der Gemeinden Dienersdorf, Ebersdorf, Hartl, Hofkirchen, Kaindorf und Tiefenbach die in der Tabelle angeführten Fördersätze. Diese Gemeindeförderungen sind damit in allen Gemeinden der Ökoregion gleich und wesentlich höher als in den meisten anderen steirischen Gemeinden. Zusammen mit den Landesförderungen können somit hohe Beträge von den öffentlichen Stellen geltend gemacht werden.

Zwei Beispiele:

Für den Einbau einer Pelletszentralheizung werden vom Land Steiermark

bis zu 1.400,- Euro der investierten Kosten rückerstattet. Von der Gemeinde bekommt man dafür zusätzlich 840,- Euro geschenkt! Darüber hinaus gewährt das Land noch Förderungen für den hydraulischen Abgleich, für ergänzende Sanierungsmaßnahmen in der Höhe von insgesamt max. 250,- Euro sowie seit Jänner auch für elektrostatische Partikelabscheider in der Höhe von 500,- Euro. In Summe kann man bis zu 3.000,- Euro erhalten, ohne den Betrag zurückzahlen zu müssen. Für die Umstellung auf eine Solarheizung (Warmwasser und teilsolare Raumheizung) in der Größe von 10 m<sup>2</sup> bekommt man vom Land Steiermark

einen Zuschuss von 1.000,- Euro. Zusätzlich könnte man noch beim Einbau einer energieeffizienten Umwälzpumpe vom Land 50,- Euro lukrieren. Von den Gemeinden bekommt man in diesem Fall für die Solarheizung zusätzlich 600,- Euro. In Summe kann man über 1.600,- Euro erhalten.

Durch weitere Zuschüsse vom Land können im Rahmen der Wohnbauförderung bei den örtlichen Banken Kredite aufgenommen werden, deren Zinssätze weit unter 2% liegen. Durch die steuerliche Absetzbarkeit können dadurch noch ein paar tausend Euro gespart werden.

Förderungen	Gemeinden	Land Steiermark
<b>Solarförderung:</b>	max. € 1.200,- (= 60% der Landesförderung)	max. € 2.000,-
<b>Stückholz- Holzvergaser:</b>	max. € 660,- (= 60% der Landesförderung)	max. € 1.100,-
<b>Hackschnitzelheizung:</b>	max. € 840,- (= 60% der Landesförderung)	max. € 1.400,-
<b>Pelletsheizung:</b>	max. € 840,- (= 60% der Landesförderung)	max. € 1.400,-
<b>Erdwärme:</b>	€ 700,- Pauschale, Voraussetzung: Ökostrom	
<b>Photovoltaik:</b>	€ 350,- pro KWp bei den dzt. Einspeisetarifen	€ 500,- plus € 50,-/m <sup>2</sup> (min. 2 m <sup>2</sup> ) max. 2000,-
<b>Nahwärmeanschluss:</b>	€ 900,- Pauschale (nur in Kaindorf)	Im Rahmen einer Eigenheimförderung max. € 2.907,-
<b>E-Mobilität:</b>	€ 100,- pro Anschaffung, Voraussetzung Ökostrom	keine

## Zusätzliche Landesförderungen:

<b>Umwälzpumpeneinbau der Energieklasse A</b>	€ 50,-
<b>Hydraulischer Abgleich</b>	€ 50,-
<b>Für ergänzende Heizungssanierungsmaßnahmen</b>	€ 100,-
<b>Für den Einbau eines elektrostatischen Partikelabscheiders</b>	€ 500,-

## Zusätzliche Landesförderungen:

Weitere Informationen auf der Webseite der Ökoregion bzw. auf der Seite des Landes Steiermark unter:

<http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/beitrag/10098158/2627997/>

# Der Energieausweis ist notwendig

In Österreich ist mittlerweile die Ausstellung eines Energieausweises bei Neubau, Verkauf und Vermietung von Gebäuden und Wohnungen vorgeschrieben. Basis dafür sind die europäische Gebäuderichtlinie und das österreichische Energieausweisvorlagegesetz.

## Was ist ein Energieausweis?

Der Energieausweis ist mit dem Typenschein für Ihr Auto vergleichbar. Viele interessante Kennwerte Ihres Hauses sind darin enthalten, wie zum Beispiel der zu erwartende Heizenergieverbrauch, die Wärmeverluste durch die einzelnen Bauteile oder Lüftung, die Energiegewinne von der Sonne und so weiter. Der wichtigste Kennwert in jedem Energieausweis ist die Energiekennzahl für Ihr Haus (= der spezifische Heizwärmebedarf).

## Wann brauche ich einen Energieausweis?

Bei Neubauten, umfassender Sanierung, Zu- und Umbauten ist bereits ab 1. Jänner 2008 im Rahmen der Baubewilligung ein Energieausweis notwendig. Ab 1. Jänner 2009 ist ein Energieausweis ebenfalls bei Verkauf oder Vermietung von Wohnungen, Büros oder Betriebsobjekten vorzulegen. Die Gültigkeitsdauer des Energieausweises beträgt zehn Jahre. Verantwortlich für das Vorliegen ist der Bauherr, der Vermieter bzw. der Verkäufer des Objekts. Der Energieausweis muss von einer befugten und qualifizierten Person ausgestellt werden.

## Was bedeutet spezifischer Heizwärmebedarf HWB (Energiekennzahl)?

Der spezifische Heizwärmebedarf (die eigentliche Energiekennzahl) ist der gebräuchlichste Vergleichswert, um die thermische Qualität der Gebäudehülle zu beschreiben. Diese Energiekennzahl wird in Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr ( $\text{kWh/m}^2\cdot\text{a}$ ) angegeben. Sie sagt aus, wie viel Energie Ihr Haus pro Quadratmeter Fläche im Jahr für die Raumwärme benötigt. Bezogen ist dieser Wert auf einen Referenzstandort, dessen Basis ein Referenzklima ist, nicht am tatsächlichen

**Energieausweis für Wohngebäude**

gemäß ÖNORM H5055 und Richtlinie 2002/91/EG      OIB Österreichisches Institut für Bautechnik

<b>Gebäude</b>	Einfamilienwohnhaus in Kaindorf Baujahr 1996		
<b>Gebäudeart</b>	Einfamilienhaus	<b>Erbaut im Jahr</b>	1995
<b>Gebäudezone</b>		<b>Katastralgemeinde</b>	Kaindorf
<b>Straße</b>		<b>KG - Nummer</b>	64119
<b>PLZ/Ort</b>	8224 Kaindorf	<b>Einlagezahl</b>	
		<b>Grundstücksnr.</b>	
<b>EigentümerIn</b>	8224 Kaindorf		

**SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)**

HWB-ref = 65,7 kWh/m²a

<b>ERSTELLT</b>			
<b>ErstellerIn</b>	BM Günter Gollner	<b>Organisation</b>	Planungsbüro Günter Gollner
<b>ErstellerIn-Nr.</b>		<b>Ausstellungsdatum</b>	18.12.2008
<b>GWR-Zahl</b>		<b>Gültigkeitsdatum</b>	18.12.2018
<b>Geschäftszahl</b>	2008001		

## Vergleichswerte Energiekennzahl:

bestehende Häuser (ohne Vollwärmeschutz)	ca. 100 - 150 $\text{kWh/m}^2\cdot\text{a}$
Neubau: lt. Steiermärkischen Dämmverordnung ab 2010 für Einfamilienhäuser	ca. 60 $\text{kWh/m}^2\cdot\text{a}$
Niedrigenergiehaus	max. 50 $\text{kWh/m}^2\cdot\text{a}$
Niedrigstenergiehaus	max. 52 $\text{kWh/m}^2\cdot\text{a}$
Passivhaus	max. 39 $\text{kWh/m}^2\cdot\text{a}$
	max. 15 $\text{kWh/m}^2\cdot\text{a}$

Standort. Damit ist die Energiekennzahl zum Vergleich der thermischen Qualität von Häusern sehr gut geeignet. Um den Kennwert auf einen Blick abschätzen zu können, wird er auf die farbige Skala in der entsprechende Kategorie gedruckt (Kategorie A-G). Wenn alle Hauspläne eines Hauses vorliegen, in dem auch die Bauteil-Aufbauten beschrieben und die technischen Angaben zur Heizungsanlage vorhanden sind sowie nur ein einma-

liger Besuch notwendig ist, kann für Mitglieder des Vereins Ökoregion der Energieausweis für ein Einfamilienhaus zum Preis von EUR 250,- angeboten werden.

Weitere Fragen zum Energieausweis erhalten Sie im Büro der Ökoregion unter der Telefonnummer 03334/31426 sowie beim „Planungsbüro Günter Gollner“ in Kaindorf unter Email: baumeister.gollner@aon.at oder Telefon 0664/164 22 48.

## In den Ökoregionsgemeinden wird geradelt

Sandra Zupancic, Karl Stranzl, Gottfried Pamstl, Franz Koch und Willi Haindl erwarten mit Begeisterung das 24-Stunden-Biken für den Klimaschutz am 17./18. Juli 2009.

„Wir werden strampeln und strampeln!“, die Ebersdorferin Sandra Zupancic, die beim Rennen 2008 mitradelte und daneben noch die Kinderbetreuung durch Käpt´n Hugo managte, gibt die Richtung vor.

„Beim Biken 2009 werde ich mit Freundinnen in der Damen-Kategorie bei diesem richtig großen Event mit dabei sein.“

Auch der Dienersdorfer Karl Stranzl war beim Biken 2008 hilfreich in der Küche tätig und wurde dort so von den begeisterten Teilnehmern angesteckt, dass er für heuer auch ein Dienersdorfer-Team aufstellen wird. „Dabei sein ist alles, es soll auf jeden Fall ein großer Spaß werden“, freut er sich schon auf seine Vorbereitung. Dazu wird er zu Fronleichnam mit Freunden die mittlerweile schon traditionelle Pilger-Radfahrt nach Mariazell unternehmen.

Gottfried Pamstl, der beim letzten Rennen in der 12-Stunden-Einzelwer-

tung mit 315 km den hervorragenden 2. Platz belegte, ist auch heuer sicher wieder dabei. „Die Entscheidung, ob ich als Einzelstarter oder in einer 4er- oder 8er-Gruppe starte, werde ich vom Trainingszustand abhängig machen. Als Einzelfahrer muss man einen strahlenden Sonnenschein auch erst mal aushalten - dazu bedarf es einer guten physischen Verfassung.“



Franz Koch (Mitte) aus Tiefenbach

Das Tiefenbacher Gemeinde-Team, organisiert von Franz Koch, war zu zwölf unterwegs und er lobte vor-

allem das besondere Gruppenerlebnis, das durch die Veranstaltung erreicht worden ist. „Wir werden die Dressen sicher wieder auspacken und uns mit den anderen Mannschaften und Gemeinden einen sportlichen Wettkampf liefern. Der Ablauf des Rennens hat sehr gut funktioniert und die Hobbyradler wurden herzlich eingebunden.“

„Ich werde mit dem Vorstand des Hofkirchner Sportvereins entweder in der neu eingerichteten Fun-Kategorie oder in der 12-Stunden-Wertung diesmal auch selbst in die Pedale treten“, freut sich der Mitorganisator des 24-Stunden-Bikens, der Hofkirchner Willi Haindl auf das Event. „Gespannt sein dürfen wir auch, was sich die eine oder andere Gruppe für die Fun-Kategorie einfallen lässt. Schaulustige wird diese Kategorie sicher einige anlocken!“

Von der Wechselzone in der Mehrzweckhalle waren alle sehr begeistert. „Überall auf der Strecke wurde ich vom Publikum motiviert mitzufahren. Beim Hartler Fest von meinen Freunden und beim Ebersdorfer Fest zusätzlich von meiner Familie. Aber insbesondere das Durchfahren durch die Mehrzweckhalle war ein Hammer!“ zieht Sandra Zupancic ein positives Resümee über die Veranstaltung.

## Thermografie zeigt Wärmeverluste

Durch thermografische Aufnahmen lassen sich Aussagen über die Wärmedämmeigenschaften eines Gebäudes punktgenau tätigen. Die Thermografiekamera nimmt temperaturabhängige Wärmestrahlung von Objekten auf und wandelt diese in ein farbiges Bild um. Dabei zeigen sich die thermisch ungünstigen Bauteile durch erhöhte Temperaturen und man kann gezielte und wirtschaftlich sinnvolle Sanierungsmaßnahmen vornehmen. Durch Wärmedämmung und Heizkesseltausch können bis zu 50% der Heizkosten eingespart werden. Durch die Kooperation zwischen der Ökoregion Kaindorf und den Stadtwerken Hartberg haben alle Bewohner der Ökoregion bis Ende Februar 2009 die Möglichkeit eine thermografische Begutachtung um nur 99,- Euro (Normalpreis 250,- Euro) durchführen zu lassen. Nutzen Sie diese kostengünstige Gelegenheit. Anmeldung im Büro der Ökoregion Kaindorf, Telefon 03334/31426, office@oekoregion-kaindorf.at, www.oekoregion-kaindorf.at



# Fördermöglichkeiten über LEADER

Die Gemeinden der Ökoregion Kaindorf sind auch Teil der LEADER-Region „Oststeirisches Kernland“. Zur Region zählen auch noch 26 Gemeinden des Pöllauer Tales, des Apfelfeldes, der Kneipp Aktiv Region Mittleres Feistritztal und des Kulmlandes.

Über LEADER besteht die Möglichkeit, innovative Projekte, die die Gemeinden oder Wirtschaftssektoren vernetzen bzw. die Zusammenarbeit fördern finanziell unterstützen zu lassen. Die Schwerpunkte im Oststeirischen Kernland liegen in der Entwicklung qualitativ hochwertiger Lebensmittel und der Verbesserung des Naherholungsangebotes. Falls Sie ebenfalls ein innovatives Projekt planen, werden Sie gerne von den folgenden Stellen über die Fördermöglichkeiten durch das LEADER-Programm beraten:

## LEADER-Büro Oststeirisches Kernland:

Hartl 300, 8224 Kaindorf  
 Telefonnummer: 03334 / 31 478  
 Mail: office@oststeirisches-kernland.at  
 Obmann: Bgm. Josef Singer  
 Geschäftsführer: Mag. Wolfgang Berger  
 Projektberatung und Sekretariat:  
 Renate Timischl und Sandra Berghofer

## Büro der Ökoregion Kaindorf

8224 Kaindorf 15, Tel: 03334 / 31 426  
 Email: office@oekoregion-kaindorf.at  
 Teil-Geschäftsführer des Oststeirischen Kernlands: Mag. Joachim Ninaus



v.l.n.r.: Mag. Wolfgang Berger, Obmann BGM Josef Singer, Renate Timischl, Sandra Berghofer

## Projekte zum Mitmachen

Im Oststeirischen Kernland werden beispielsweise für die folgenden Projekte noch Betriebe oder Einzelpersonen gesucht, die sich beteiligen möchten:

## Streuobst im Oststeirischen Kernland

Bei diesem Projekt sollen die Erhaltung und der Aufbau von Streuobstbeständen gefördert werden. Dabei stehen die Produktentwicklung, Sortenbestimmung, technische Ausstattung rund um den Streuobstbau sowie die Produktvermarktung im Mittelpunkt.

In den letzten Jahren gibt es wieder eine eindeutig gesteigerte Nachfrage nach Produkten (Saft, Most, Essig und vieles mehr) von Streuobstwiesen. Die Hirschbirne ist das beste Beispiel dafür, dass Streuobstbestände auch einen ökonomischen Gewinn bringen können.

## Kulturinitiative „komm.st“

Unter der Bezeichnung „komm.st“ soll eine kulturelle Marke geschaffen werden, die eine Art Gütesiegel für hochwertige Kultur-Veranstaltungen in der Region darstellt. Bindeglied zwischen

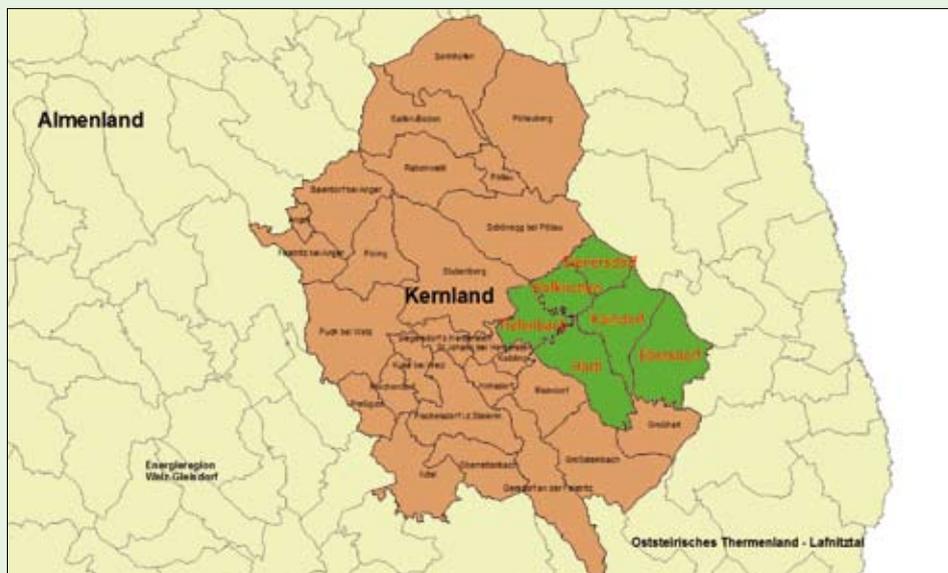
den einzelnen Initiativen soll ein zu errichtender Kulturserver sein. Daneben werden gemeinsame Kunstprojekte bzw. Leitveranstaltungen entstehen und ein jährlicher Kunstpreis wird angedacht.

## Gustarte Steiermark - Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten

In den beiden Bauernläden „die 3 Bauern“ im Citypark Graz und im SC Seiersberg werden unter dem Titel „Gustarte Steiermark“ die besten Produkte aus der Steiermark angeboten. Auch Zulieferer aus dem Oststeirischen Kernland werden gesucht.

## Urlaub am Bauernhof

Wenn Sie Ihren Urlaub am Bauernhof-Betrieb oder Gästezimmer aus- oder umbauen wollen, gibt es evtl. Möglichkeiten auf Förderungen.



## Was ist LEADER?

LEADER ist eine Initiative der EU und soll die Lebensqualität und wirtschaftliche Lage in ländlichen Regionen verbessern. Dazu schließen sich Gemeinden zu LEADER-Regionen zusammen. Die Gemeinden der Region sollen

- eine gemeinsame Identität aufbauen,
- Schwerpunktbereiche entwickeln und
- dadurch stärker zusammenwachsen.

Um dies zu erreichen, wird die Realisierung von Projekten gefördert.

Lokale Aktionsgruppen, bestehend aus örtlichen Vertretern der Wirtschaft und Politik, erarbeiten Entwicklungskonzepte für die Region. Dabei spielen insbesondere der Innovationsgrad sowie die Vernetzung zwischen den Regionen, unterschiedlicher Sektoren und einzelner Projekte eine wesentliche Rolle.

## Bodenproben-Aktion



Um den Einsatz von Düngemittel und damit Kosten reduzieren zu können, wird auf Initiative der Ökoregion Kaindorf in Kooperation mit dem steirischen Bauernbund bis Freitag 27. Februar 2009 wieder eine Bodenprobenaktion angeboten. Zum Sonderpreis von 25,30 € wird der Gehalt an P, K, Mg und Humus sowie der pH-Wert im Boden festgestellt und eine Düngeempfehlung abgegeben. Den Versand übernimmt der Verein. Im Vorjahr wurden über einhundert Äcker analysiert und dadurch viele Tonnen Düngemittel eingespart.

Die Bohrer zur Probenentnahme können im Büro der Ökoregion Kaindorf ausgeborgt werden. Die Bezahlung erfolgt bei Abgabe der Probe, die von dort an das Bodenprobenlabor weitergeleitet wird, im Vereinsbüro. Nähere Informationen erhalten Sie im Büro der Ökoregion Kaindorf unter 03334/31 426, [www.oekoregion-kaindorf.at](http://www.oekoregion-kaindorf.at) bzw. [office@oekoregion-kaindorf.at](mailto:office@oekoregion-kaindorf.at).

## Pellets-Aktion

Die Pellets-Aktion mit der Firma RZ-Pellets, bei der auf den offiziellen Pellets-Richtpreis ein Nachlass von 10,- Euro pro Tonne für Mitglieder der Ökoregion Kaindorf gewährt wird, wurde bis 31. 03. 2009 verlängert! Wenn Sie einen langfristig stabilen Pelletspreis wünschen, können Sie mit der Firma RZ-Pellets auch einen Liefervertrag für bis zu 10 Jahren abschließen. Dieser ist an die Energie-, Holz- und Verbraucherpreis-Indizes angepasst.

Nähere Informationen: [www.rz-pellets.at](http://www.rz-pellets.at), bzw. Büro der Ökoregion 03334/31426, [www.oekoregion-kaindorf.at](http://www.oekoregion-kaindorf.at)

Wir feiern  
alle Omas!



### Gratis Apfelmus-Waffel!

Anlässlich des 97. Geburtstags unserer Oma feiern bei uns bis Ende März alle Omas mit einer GRATIS Apfelmus-Waffel.

Einfach den Kupon ausfüllen, in der Gotthardt Filiale in Kaindorf abgeben und Gratis-Waffel abholen. Sie nehmen automatisch am Frühstücks-Gewinnspiel teil. Mit etwas Glück frühstücken Sie und eine Begleitperson GRATIS mit unserem Geburtstagskind.

Name: \_\_\_\_\_ Anzahl d. Enkel: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

[www.gotthardt.at](http://www.gotthardt.at)

## Kreuzsegnung bei Schweighofer-Reisen

Als Dank für seine drei Millionen un-fallfrei gefahrenen Kilometer errichtete Werner Schweighofer ein Holzkreuz mit einem Herrgott, geschnitzt vom bekannten Pöllauer Holzschnitzer Josef Krogger. Am 23. November 2008 wurde das wunderschöne Holzkreuz bei der Firma Schweighofer-Reisen durch Pfarrer MMag. Hermann Glettler, Pfarre St. Andrä, gesegnet.

Die Firma Schweighofer hat sich in den letzten Jahren immer mehr den Pilgerfahrten gewidmet. 2008 wurde die 16. Wallfahrt nach Lourdes durchgeführt. Die Familie Schweighofer freute sich besonders, dass sie im Jubiläumsjahr (vor 150 Jahren erschien die Mutter Gottes der heiligen Bernadette zum ersten Mal) 92 Pilger begrüßen durfte. Alle Wallfahrten werden nur mit geistlicher Leitung durchgeführt. Die Pilgerreisen sind dadurch nicht nur religiös, sondern auch kulturell hervorragend gestaltet. Es werden immer wieder neue religiöse Orte ins Programm genommen (z.B. Nevers, Paray le Monial, HI. Pfarrer von Ars, Le Puy, Saint Honorat, Arenzano-Prager Jesulein, Padua, Turin usw.). Eine besondere Ehre für den Betrieb war die Teilnahme an den vier Weltjugendtreffen in Tschenstochau, Paris, Rom und Köln.

Die Firma Schweighofer führt auch Fahrten mit den Glaubensgemeinschaften Fokolare und Emmanuele durch. Werner Schweighofer schwärmt noch heute von der Pilgerfahrt mit Schwarzafrikanern nach Mariazell. Die geistliche Leitung hatte Bischof Okeke aus Nigeria.



Pfarrer MMag.Hermann Glettler, Werner Schweighofer, Alois Schweighofer, Josefa Schweighofer

Für 2009 sind schon einige Wallfahrten in Ausarbeitung:

- Rom (Jubiläumsjahr des Apostel Paulus mit Pfarrer Hermann Glettler)
- Lourdes mit Pfarrer Konrad Sterninger, Maria Rehkogel
- Deutschland-Thüringen (HI. Elisabeth) mit Pfarrer Konrad Sterninger
- Ferienmariapoli in Bad Ischl
- Medjugorje mit Pfarrer Roger Ibounigg, Pfarre Pöllauberg

Folgende Vorteile erwarten Sie bei den Pilgerreisen der Firma Schweighofer:

- Alle Fahrten mit geistlicher Leitung
- Luxusbusse mit Bordservice
- Es werden nur „Berufsfahrer“ eingesetzt
- Schöne gemütliche Hotels
- Keine Nachtfahrten

Sollten Sie Interesse an einer Pilgerreise haben, wenden Sie sich an die Firma Schweighofer-Reisen in Kaindorf 27, Tel. und Fax: 03334/2344 oder Handy: 0664/2561278

## Ehrung für besondere Leistungen

Am 12. 12. 2008 fand der viel besuchte „Tag der offenen Tür“ in der HTBLA Weiz statt. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden Schülerinnen und Schüler für besondere Leistungen im Schuljahr 2007/08 geehrt.

Auf dem Bild ist der Schüler Michael Muhr aus Hartl mit seiner Klasse bei der Überreichung des CAD-Zertifikates zu sehen.



## Pferdeweihe - Stefanitag

Nach der Stefanimesse am 26. Dezember 2008 in St. Stefan, welche die Markt musikkapelle Kaindorf musikalisch mitgestaltete, segnete Herr Pfarrer Geistl. Rat Mag. Johannes Hölbing bei herrlichem Winterwetter und unter musikalischer Begleitung der Jagdhornbläser rund 30 Pferde,

die am traditionellen Stefaniritt teilnahmen. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Pferdebesitzern für die Teilnahme (es waren auch wieder einige Kutschen dabei) und bei den vielen Pferdeliebhabern für den Besuch dieses wunderschönen Ereignisses.



## Bratäpfel für Kirchenorgel

Im Hartler Bauernladen im Gewerbepark Hartl wurde im Advent ein Adventzauber organisiert. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden vom Gemeindevorstand von Hartl mit Unterstützung von Pfarrer Mag. Hölbing und Frau Maria Hohensinner, Gattin des Geschäftsführers der Fa. Frutura, Bratäpfel gebraten. Der Reinerlös von über 300,- Euro wurde für die Kirchenorgel gespendet.



Foto v.l.n.r.: Maria Hohensinner, VBgm. Spindler, Bgm. Grassl, Pfarrer Mag. Hölbing

# Strudel

**WOCHEN**

**1. bis 22. Februar 2009**

Das Ballonhotel Thaller in Hofkirchen ladet zu Strudelspezialitäten in allen Variationen!  
Als Vor-, Haupt- und Nachspeisen.

**BALLON HOTEL**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Familie Thaller & Team

Montag und Dienstag Ruhetag!

## Änderungen Steuerreform 2009

Die Steuerreform 2009 soll im Frühjahr 2009 beschlossen werden und rückwirkend zum 1.1.2009 in Kraft treten. Insbesondere bringt sie eine Senkung des Lohn- und Einkommensteuertarifs sowie zusätzliche Entlastungen für Familien mit Kindern. Folgende wesentliche Entlastungen sind dabei vorgesehen:

- Steuerfreistellung von Einkommen bis 11.000 € pro Jahr (bisher 10.000 €).
- Senkung Steuersatz auf Einkommensteile zwischen 11.000 € und 25.000 € auf 36,5% (bisher 38,33% ab 10.000 €).
- Senkung Steuersatz auf Einkommensteile zwischen 25.000 € und 60.000 € auf 43,214% (bisher 43,596% zwischen 25.000 und 51.000 €).
- Spitzensteuersatz von 50% erst ab 60.000 € (bisher 51.000 €).

Für Familien mit Kindern wird der monatlich mit der Familienbeihilfe ausbezahlte Kinderabsetzbetrag von 610 € auf 700 € jährlich erhöht. Darüber hinaus wird ein Kinderfreibetrag von 220 € pro Kind und Jahr eingeführt. Auch Kosten der Kinderbetreuung sollen steuerlich absetzbar werden.

Zur Konjunkturbelebung sollen für die Jahre 2009 und 2010 für bewegliche Wirtschaftsgüter vorzeitige Abschreibungsmöglichkeiten geschaffen werden. Investitionen zur thermischen Sanierung sollen ebenfalls gefördert werden. Schließlich ist noch geplant, ab 2010 den Freibetrag für investierte Gewinne von 10% auf 13% anzuheben.

### Für nähere Informationen:

**Kohl & Schützenhöfer**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH.  
Baumschulgasse 5  
8230 Hartberg  
Tel.-Nr.: 03332/62515, Fax: DW 30  
E: office@kohl-schuetzenhoefer.at

# Standlparade 2009

**Hauptpreise im Gesamtwert von über € 1.000,- und viele weitere Warenpreise warten auf Sie!**

Auch 2009 sind wieder eine ganze Menge Narren unterwegs und zwar nicht nur in der Politik oder in der Finanzwelt, nein auch am Faschingdienstag, dem 24. Februar 2009 ab 14.00 Uhr in Kaindorf am Parkplatz Ignaz Schirnhöfer.

Die Oberrarren sammeln sich für die Anmeldung zur Maskenprämierung und den langen Marsch zum Parkplatz Ignaz Schirnhöfer mit ihren Maskengruppen ab 14.00 Uhr am Platz vor der alten Gemeinde, jetzt auch Platz der alten Feuerwehr genannt. Oder für alle jüngeren Damen und Herren der Ökoregion ist es jener Ort, an dem auf Klaviere und Trommeln eingehauen wird, Geigen und andere Saiteninstrumente gewürgt werden und in diverse Blasinstrumente hineingespuckt oder an ihnen genagt wird. Für all jene, die sich überhaupt nicht auskennen: Gegenüber der Kaindorfer Pfarrkirche, einfach den Blick in Richtung Südosten wenden, also so ziemlich der, hoffentlich an diesem Tag strahlenden, Sonne entgegen. Der Abmarsch zum Parkplatz Ignaz Schirnhöfer erfolgt dann so zwischen ungefähr und etwa oder genauer gesagt zwischen halb und dreiviertel. Und jetzt, fast zum Schluss, das Wichtigste! Sie werden es kaum erraten. - Rich-



Sieger der Maskenprämierung 2008

tig!!! Es handelt sich um die Maskenprämierung und Verlosung der Hauptpreise um 17.00 Uhr.

Der oder die glückliche und hoffentlich nicht durchgefrorene Gewinner/Gewinnerin der Verlosung kann sich über € 300,- in bar und für die Bar freuen. Auf den zweiten warten € 150,- und auf den dritten immerhin noch € 100,-, die er mit seinen FreundInnen auf den Kopf hauen kann - außer er ist geizig, maskiert

sich, um unerkannt zu bleiben, und vertuscht sich nach Hause.

Maskenprämierung NEU! Heuer erfolgt zum ersten Mal die Wahl der besten Maskengruppe unter der Aufsicht des Obersten Gerichtshofes der Republik Österreich - man weiß ja nie, wer sich heuer wieder ungerecht behandelt fühlen und uns verklagen wird, weil er mit seiner Gruppe nur einen Regenschirm gewonnen hat.

Die gerecht gewählte Siegergruppe erhält ebenfalls € 300,- in bar, die zweite Gruppe € 150,- und die drittbeste Gruppe kann sich über € 100,- freuen. Übrigens, eine Gruppe gilt als solche ab zwei Personen. In diesem Sinne könnte auch die Musikgruppe „PILATUS IN DUO“, die uns heuer wieder so richtig einheizen wird, mitmachen.

### „Ich mach mit!“

Wenn Sie als Unternehmer oder mit Ihrem Verein bzw. Ihrer Organisation mit einem eigenen Standl am Parkplatz Ignaz Schirnhöfer mitmachen und einen Haufen Geld machen wollen, so können Sie sich bei Gerald Falkner unter 0664/812 88 76 genauer informieren und anmelden.



**Marktgemeinde Kaindorf**

Ausschreibung einer Stelle als

**Reinigungskraft**

für die Hauptschule Kaindorf im Ausmaß von 24 Wochenstunden  
unbefristetes Dienstverhältnis (3 Monate Probezeit)  
Dienstbeginn: März 2009

**Schriftliche Bewerbungen richten Sie bis spätestens 11.2.2009 an das  
Marktgemeindefamt Kaindorf, 8224 Kaindorf 29**



# Adventfeier in der Engelskapelle

Der Singkreis Hartl unter der Leitung von Frau Gertraud Strahlhofer gestaltete im vergangenen Dezember eine Adventfeier in der Engelskapelle. Sternförmig wurde zur Engelska-

pelle gebetet. Pfarrer Mag. Johannes Hölbing, Andreas Galhofer und der Singkreis gestalteten eine sehr besinnliche Adventfeier. Umrahmt wurde die Feier von der Harfenspielerin

Johanna Prenner. Im Anschluss lud der Singkreis zu Glühwein und Mehlspeisen ein, der Reinerlös aus dieser Veranstaltung wurde für die neue Orgel gespendet.



**FLECHL® Fliesen**  
Großer Fliesenabverkauf!

*Wir planen und verlegen Ihre Traumfliesen!  
Frau Hieße:  
Tel.: 0664 / 85 76 815*

Flechl-Ausstellung in Kaindorf bei Hartberg:

8224 Kaindorf 358, Tel: 03334/410 99, [www.flechl-kachelofen.at](http://www.flechl-kachelofen.at)

**FLECHL® Kachelöfen**  
Vom Wohnprofi geplant.

*Riesige Kachelofen-Ausstellung  
Besuchen Sie uns!*

Flechl-Ausstellung in Kaindorf bei Hartberg:

8224 Kaindorf 358, Tel: 03334/410 99, [www.flechl-kachelofen.at](http://www.flechl-kachelofen.at)

## Seniorenadventfeier in Tiefenbach

Die Adventfeier für die Senioren hat in der Gemeinde Tiefenbach schon eine lange Tradition. Die Gemeindebürger ab 70 Jahren werden in der Vorweihnachtszeit eingeladen, einen besinnlichen Nachmittag zu feiern. Zur letzten Adventfeier kamen insgesamt 50 Frauen und Männer. Pfarrer Mag. Johannes Hölbing feierte den Gottesdienst. Die Schüler der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Hofkirchen unter der Leitung von Frau Direktor VOL Christa Postl und den

Lehrerinnen Frau Dipl. Päd. Michaela Kirchsteiger und Frau Dipl. Päd. Maria Feiner spielten im Anschluss ein Weihnachtstheaterstück, das den älteren Zusehern die Geschehnisse um Christi Geburt in Erinnerung brachte. Zum Abschluss waren alle Senioren auf eine kleine Jause mit Getränk eingeladen. Die Gemeinde Tiefenbach bedankt sich bei Pfarrer Mag. Johannes Hölbing und dem Lehrkörper sowie den Schülern der Volksschule Hofkirchen recht herzlich.



## Erfolgreiche Lehrlinge

Das Hotel Steirerrast Gartlgruber-Jagerhofer in Kaindorf bildet Lehrlinge aus und ist auf seine erfolgreichen Lehrlinge Stefan Schickhofer, Stefan Ertl, Kerstin Rath und Michael Wirth besonders stolz. Sie alle haben die Berufsschule 2008 mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Ab Juli 2009 sucht das Hotel Steirerrast wieder drei neue Lehrlinge für die Berufe Restaurantfachmann/-frau (3 Jahre Lehrzeit), Gastronomiefachmann/-frau (4 Jahre Lehrzeit) und Koch bzw. Köchin (3 Jahre Lehrzeit). Wer seine Fähigkeiten in einem gut geführten Gasthaus/Hotel einbringen will, kontaktfreudig und flexibel ist, kann sich schriftlich unter folgender Adresse bewerben: Hotel Steirerrast

z.H. Frau Angelika Gartlgruber  
8224 Kaindorf 19  
Email: office@steirerrast.at  
Tel.: 03334/2284, Fax +4



v.l.n.r.: Michael Wirth, Kerstin Rath, Stefan Ertl und Stefan Schickhofer (kleines Foto)

## Generationenwechsel in der RB Sebersdorf

Nach nunmehr 46 Dienstjahren ging der Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Bad Waltersdorf-Sebersdorf-Neudau Dir. Alois Rath mit Ende des Jahres in seinen wohlverdienten Ruhestand. Dir. Rath begann seine Tätigkeit im Jahre 1963 in der damaligen Raiffeisenkasse Sebersdorf, einer „2-Mann-Bank“. Heute ist die Raiffeisenbank, auch Dank seines unermüdlichen Einsatzes,

ein modernes Geldinstitut und Arbeitgeber für 25 Personen in 3 Bankstellen. Ab Jänner 2009 übernimmt Frau Prokurist Irmgard Rabl-Garber die Bankstellenleitung in Sebersdorf.

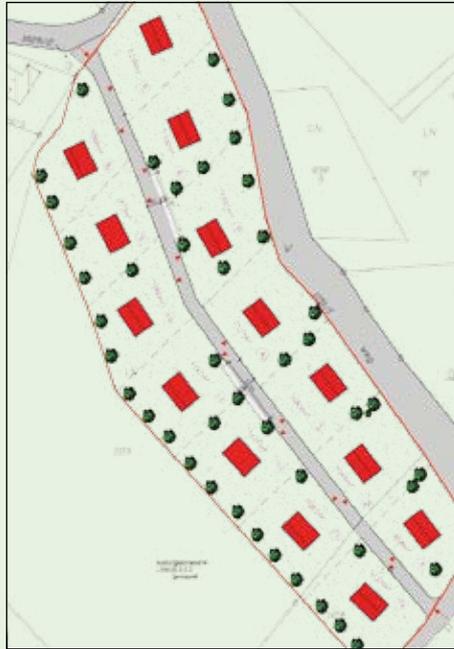
Dir. Rath bedankt sich bei allen Kunden für das erwiesene Vertrauen und wünscht der Nachfolgerin Frau Rabl-Garber alles Gute.



Prokuristin Irmgard Rabl-Garber und Dir. Alois Rath

## Bauplätze in Hofkirchen

Im Bereich Edelbach entstehen 14 Bauplätze für die Bebauung mit Wohnhäusern mit einer Grundstücksfläche zwischen 850 bis 1200 m<sup>2</sup>. Im gesamten Siedlungsbereich wird die Infrastruktur (Wege, Wasser, Abwasser, Regenwasser, Strom, Telefon) aufgeschlossen. Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Hofkirchen. Tel.: 03334/3232



## Hüterl-Essen

Das „Hüterl-Essen“ ist ein Spaß für die ganze Familie und Freunde. Was man unbedingt dafür braucht, ist Zeit. Ähnlich wie beim Fondue, jedoch wesentlich fettärmer, bereitet man beim „Hüterl-Essen“ seine Speisen selbst zu. Neben verschiedenen Fleischsorten und Speck wird auch Gemüse zubereitet. Nehmen Sie sich mit Ihrer Familie oder Ihren Freunden (2-4 Personen) Zeit für ein „Slow Food Essen“ der besonderen Art. Aufgrund der notwendigen Vorbereitungen gibt es das „Hüterl-Essen“ nur auf Vorbestellung.



Reservieren Sie Ihren Tisch im Rasthaus Steinbauer in Kaindorf unter Tel. 03334/2340 und entspannen Sie sich beim Essen.

## Klima-aktiv handeln:



### Wussten Sie schon...

Über 20% der Heizenergie können durch die **geschlossenen Fenster und Türen** verschwinden. Meist spüren Sie die undichten Stellen an Fenster und Türrahmen schon durch den kalten Hauch auf der Haut des Handrückens oder Unterarms. Ganz klassisch macht es der Kerzentest deutlich. Wenn Sie es ganz genau wissen wollen, lassen Sie eine Thermographie durchführen.

Eine 10%-ige Reduktion der Heizkosten ist mit einfachen Verbesserungen bei alten Fenstern rasch erzielt. Heimwerker können die Fenster selbst abdichten, indem sie die Beschläge nachstellen, Fugen mit Dichtband abdichten (kurze Haltbarkeit) oder Hohlprofilabdichtungen einbauen (Dauerlösung). Zwischen Unterkante der Haustüre und Boden schaffen eine Besenleiste, Klemmschienen oder einfach Stoffrollen zum Vorlegen Abhilfe. Rüsten Sie auch Türen zu kalten Räumen mit Wärmebarrieren aus. Bei Isolierglasfenstern kann oft mit Nachstellen der Beschläge die Dichtheit verbessert werden. Besonders schlimm sieht es bei alten Rollläden aus. Oft trennt nur ein dünnes Brett den beheizten Raum von der kalten Außenluft. Sie können die Dichtungen auch von einem Profi einbauen lassen. Entsprechende Firmen finden Sie im Telefon-Branchenbuch unter „Fensteranierung“ oder „Fenster- und Türdichtungen“.



# Kirchengast

## Schotterwerke Ges.m.b.H.

kirchengast-tiefenbach@speed.at  
 Untertiefenbach 56 • 8224 Kaindorf  
 Tel. 0 33 34/22 64 • Fax 0 33 34/32 64

Günther Kirchengast Auto: 0664/4427870	Karl Kirchengast Auto: 0664/2604339
---	--

Werk Koglerau:  
0 33 38/38 90  
Werk Puchegg:  
0 33 37/33 90



## Preisträger des Abläufer-Gewinnspiels

Das Los hat entschieden! Wir freuen uns, dass zwei Bausparer aus unserem Einzugsgebiet als Gewinner des Abläufer-Gewinnspiels 2008 der Raiffeisen Bausparkasse ermittelt wurden. Als Gewinner eines Frühstücks-Sets von Villeroy & Boch konnte sich Herr Manfred Rechberger aus Gschmaier freuen. Georg Hauptmann aus Kaindorf zeigte sich ebenfalls hoch erfreut, als er einen

Fußballtisch in Empfang nehmen konnte und nun sein Eigen nennt. Die Preise wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Raiffeisenbank Kaindorf übergeben. Wir gratulieren den Gewinnern auf diesem Wege noch einmal recht herzlich.

Die beiden Geschäftsleiter Dir. Josef Lang und Dir. Friederike Muhr bei der Übergabe der Preise an die glücklichen Gewinner.



## Lehrausgang - VS Kaindorf

Der Stoff des Sachunterrichtes der 3. Klasse erstreckt sich auch auf das Kennenlernen der Ortsgemeinde und auf den Einblick in die vielfältigen Aufgaben der politischen Gemeinden. Im Rahmen eines gut vorbereiteten Lehrausganges besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen Anfang Jänner mit ihrer Lehrerin Barbara Prenner das Marktgemeindeamt Kaindorf, um dort die theoretisch erworbenen Kenntnisse auch praktisch zu erfahren.

Bgm. Fritz Loidl erwartete die jungen Gäste schon zu einer Führung durch das Haus und erläuterte an ausgewählten Beispielen das umfassende Aufga-

bengebiet der Gemeinde und des Bürgermeisters. Eifrig und wissbegierig stellten die Kinder ihre Fragen nach schönen und traurigen Momenten, ob er schon als Bub Bürgermeister werden wollte, wie alt der älteste Gemeindegewerter sei, welche Vorhaben für die nahe Zukunft geplant seien. Bereitwillig gab Bgm. Loidl Auskunft und konnte so in der direkten Begegnung den Kindern einen lebhaften Einblick in seine Aufgaben geben. Gestärkt durch Jause und Getränk traten die Kinder dann in eisiger Kälte den Rückweg in die renovierte Schule, die ja auch in das Aufgabengebiet der Gemeinde fällt, an.



Die Volksschüler mit Bgm. Fritz Loidl

## Krippenspiel der VS Hofkirchen

Die dritte Klasse (3 und 4. Schulstufe) der Volksschule Hofkirchen führte heuer unter der Leitung der Klassenlehrerin Michaela Kirchsteiger vor Weihnachten das Singspiel „Der Weihnachtsstern“ nach einem gleichnamigen Buch von Marcus Pfister dreimal auf: Erste vorweihnachtliche Stunden brachten die Kinder in das Pflegeheim Sonnengarten in Hofkirchen. Die Senioren bei der Seniorenweihnachtsfeier in Tiefenbach waren ebenfalls begeistert von den Darbietungen der Kinder.

Und schließlich durften auch die Eltern und Verwandten einen vorweihnachtlichen Gruß aus der Volksschule erfahren.



# Schitage der Volksschule Hofkirchen

Vom Mittwoch, 7. Jänner bis Freitag, 9. Jänner 2009 fuhren die Kinder und Lehrer der Volksschule Hofkirchen nach Wenigzell um ihr schifahrerisches Können auf zwei Brettern zu verbessern. Bei herrlichem Sonnenschein und eisigen Temperaturen flitzten die Schüler und Schülerinnen die bestens präparierten Pisten mit den Schilehrern der Schischule Lembäcker hinunter. Beim abschließenden Rennen stellten sie das Gelernte unter Beweis und begeisterten die Eltern und Verwandten mit den Schwüngen im Schnee.

So sehen strahlende Sieger aus!

Gruppe Anna:

1. Platz: Koch Martin
2. Platz: Johannes Grubelnik
3. Platz: Eva Kober

Gruppe Toni:

1. Platz: Dominik Zöhrer
2. Platz: Katharina Loidl
3. Platz: Fabian Kulmer

Gruppe Manuela:

1. Platz: Julian Stelzer
2. Platz: Anke Höfler
3. Platz: Lisa-Maria Jäkel und Susanna Kneißl

Gruppe Norbert:

1. Platz: Katharina Schmidt
2. Platz: Patrick Gutmann
3. Platz: Alexander Fuchs

Gruppe Seppi:

1. Platz: Anna Lena Thaller
2. Platz: Kevin Schwarz
3. Platz: Simon Kneißl



Schikurs Gruppe Manuela



Schikurs Gruppe Anna



Schikurs Gruppe Norbert



Schikurs Gruppe Toni



Schikurs Gruppe Seppi



## rodler

GmbH

## markt

### Basis-Werkstattwagen

Werkstattwagen in massiver Stahlblechausführung, pulverbeschichtet, 2 hohe und 5 flache herausnehmbare Schubladen mit rutschfester Auflage, Handgriff Zentralverriegelung mittels hochwertigen Zylinderschloss, lenkbare Räder mit Feststellbremse, Arbeitsplattform mit rutschfester Auflage, Gewicht: 65 kg, Abmessungen (HxBxT): 955x680x458 mm

319,-

Ohne Inhalt

# Freiwillige Feuerwehr Kaindorf

Die Kameraden der FF Kaindorf haben mit über 130 Einsätzen, Übungen, Leistungsbewerben und dem Bau des neuen Einsatzzentrums ein sehr erfülltes Jahr hinter sich.

## Einsatzstatistik

Die FF Kaindorf wurde zu insgesamt 135 Einsätzen gerufen: 20mal wurde Brandalarm gemeldet, darunter waren aber 17 Fehlauslösungen von Brandmeldeanlagen. Bei den 115 technischen Einsätzen waren die verschiedensten Szenarien zu bewältigen: Am häufigsten wurde zu Verkehrsunfällen alarmiert, 2 Menschenrettungen aus Zwangslagen mussten durchgeführt werden und 15 Personen wurden bei Unfällen verletzt. Bei einem Taucheinsatz in der Feistritz musste ein Verunglückter geborgen werden, weitere Ausrückungsgründe waren Sturmeinsätze, Ölalarme, Hochwasser, Wasserversorgungen sowie diverse Sicherungsdienste bei größeren Veranstaltungen. Insgesamt konnten durch den Einsatz der FF Kaindorf Sachwerte in der Höhe von € 440.000,- gerettet werden.

Dass von den vielen Einsätzen von der Bevölkerung aber nur ein Bruchteil unmittelbar wahrgenommen wird, liegt daran, dass bei den 68 alarmmäßigen Ausrückungen nur 3mal die Sirene aufgeheult hat. Bei den restlichen Alarmierungen über den Feuerwehr-Notruf 122 bekamen die Kameraden einen stillen Alarm über Piepser oder Handy-SMS, was besonders bei nächtlichen Einsätzen die Anrainer zu schätzen wissen.

## Investition: Freizeit

Umgerechnet erfordert 1 Einsatzstunde ca. 6 Stunden der Vor- und Nachbereitung, Ausbildung, Aufbringung von finanziellen Mitteln, Verwaltung, Veranstaltungen usw. Werden alle Tätigkeiten der FF Kaindorf zusammengerechnet, ergibt dies 10.752 Stunden im Dienste der Sicherheit für die Bewohner der Löschverbandsgemeinden. Darunter befinden sich auch ca. 3.500 Stunden für den Bau des neuen Einsatzzentrums. Bei den regelmäßigen Baubesprechungen war immer ein Vertreter der FF Kaindorf mit dabei, oft auch während der Arbeitszeit. Aber auch bei der Installation und Montage der Einrichtung wurde kräftig Hand

angelegt. Das Ergebnis kann bei der Eröffnung am 14. 06. 2009 besichtigt werden.

## Tagesausrückebereitschaft

Dieses Schlagwort beschreibt ein immer dringlicher werdendes Problem. Die Einsatzkräfte sind tagsüber nicht mehr so wie noch vor ein paar Jahren verfügbar. Viele pendeln in die Städte bzw. arbeiten auswärts. Es ist das Gebot der Stunde, diese Problematik schnellstmöglich in den Griff zu bekommen, um das derzeitige Maß an Sicherheit auch zukünftig aufrechterhalten zu können.

## Jugend

Auch die FW-Jugend arbeitet fleißig mit. Neben der Ausbildung zum Feuerwehrmann führen die 14 Jugendlichen auch zahlreiche gemeinnützige Tätigkeiten durch. Zum Beispiel wird der Reinerlös der Friedenslichtaktion 2008 wieder für einen Abenteuertag für krebserkrankte Kinder verwendet, welcher im Frühjahr in unserem Abschnitt stattfinden wird.

## Immer aktuell

Für das Jahr 2009 stehen die Eingewöhnung im neuen Einsatzzentrum sowie einige Leistungsbewerbe im Vordergrund. Was sonst noch alles bei der FF Kaindorf passiert, kann im Internet unter [www.ff-kaindorf.at](http://www.ff-kaindorf.at) nachgelesen werden.

HBI Franz Radl und OBI Josef Pichler



Diensdorf: PKW krachte frontal in ein entgegenkommendes Salzstreufahrzeug: 1 Verletzter; Kaindorf: Bus kollidierte mit einem LKW-Hängerzug: 1 Schwerverletzter



Die Lenkerin des PKWs hatte Glück im Unglück und konnte sich selbst befreien: 1 Verletzte



Ewald Ammerer und Johann Pichler wurden vom Kommandant Radl angelobt



Der Erlös der Friedenslichtaktion wird für den Abenteuertag im Frühjahr verwendet



Ende Nov. Fertigstellungsfeier im neuen Einsatzzentrum



Mitte Dezember fand die Übersiedelung statt: Mannschaft und Fahrzeuge erstmals im neuen Haus



Kollision zweier PKW auf der B 54, Höhe Bankl: 2 Verletzte



Fuß in einer Förderschnecke eingeklemmt, Einsatzkräfte leisteten rasche Hilfe: 1 Schwerverletzter

# Jahresstatistik 08

## Statistische Bilanz 2008 der Polizeiinspektion Kaindorf

Die Beamten der Polizeiinspektion Kaindorf hatten im Jahre 2008 viel zu tun, um die öffentliche Ordnung, Ruhe und Sicherheit aufrecht zu erhalten.

### Einige Zahlen über die Tätigkeit:

- 132 Vergehen und Verbrechen waren zu bearbeiten,
- 454 Geschäftsstücke der Verwaltungsbehörde wurden erledigt,
- 111 Alkomattests wurden durchgeführt und
- 516 Organstrafverfügungen im Verkehrsdienst erlassen,
- Erhebung von 190 Verkehrsunfällen, wobei 70 Verletzte zu beklagen waren.

Die österr. Statistik bei Verkehrsunfällen ergibt 678 tödl. verletzte Personen (Stmk 107), das ist die geringste Anzahl seit Beginn der Aufzeichnung im Jahre 1950. Im bisher schwärzesten Jahr 1972 waren 2948 Verkehrstote zu verzeichnen. Die Toten waren 358 Pkw-Insassen, 29 LKW-Insassen, 2 Autobus-Insassen, 93 Motorradfahrer, 24 Mopedfahrer, 62 Radfahrer, 103 Fußgänger, 7 sonstige Beteiligte (Traktor und andere Fahrzeuge). Hauptunfallsursachen sind überhöhte Fahrgeschwindigkeit (34,9%), Vorrangverletzungen (14,2%), Überholen (9,4%), Unachtsamkeit (11,2%), Fehlverhalten von Fußgängern (7,0%) und Übermüdung (4,3%). Unfallkausale Alkoholisierung war bei 7,0% der tödlichen Unfälle gegeben, 48 Menschen kamen dabei ums Leben. Nur durch die Disziplin der Straßenbenützer können die Unfallzahlen gesenkt und damit schwere Schicksalsschläge verhindert werden. Die Schwerpunktkontrollen der Exekutive werden in Zukunft intensiviert, die Präsenz der Exekutive wesentlich erhöht und moderne Überwachungsgeräte eingesetzt.

Der Polizeiinspektionskommandant Franz Summerer



Mein Leben  
**MEINE RAIFFEISENGARANTIE**

LIMITED EDITION

„BEST ZINS RAIFFEISEN GARANT SPECIAL EDITION KLIMASCHUTZ II“  
 BIS ZU 187,84% GARANTIERTE MINDESTAUSZAHLUNG (= 4,29% P.A.)\*. DIES ENTSpricht DEM ERTRAG EINER KEST-PFLICHTIGEN VERANLAGUNG VON 5,72% P.A.

\* Die Kapitalgarantie erfolgt in Form einer Anleihe der Raiffeisen Zentralbank Österreich AG.

## Jeder kann mit der Raiffeisen Klimaschutz-Initiative zum Klimaschutz beitragen

Die Raiffeisen Klimaschutz-Initiative hat es sich zur Aufgabe gemacht das Umweltbewusstsein zu stärken sowie die richtigen Maßnahmen zu unterstützen. Die Aktivitäten zielen darauf ab, die Öffentlichkeit für Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Energieeffizienz und erneuerbare Energien zu sensibilisieren. Dabei wird eine vernünftige Balance zwischen wettbewerbsstarker Marktwirtschaft, sozialer Verantwortung und Verantwortung gegenüber der Umwelt angestrebt.

Die Raiffeisen Zentralbank Österreich AG beabsichtigt den Gegenwert des gezeichneten Kapitals in die Finanzierung von Projekten zu investieren, die den Klimaschutz fördern. Solche Klimaschutz-Projekte können vom Windkraftwerk über die Solarzellenproduktion bis hin zur Sanierung von Mülldeponien, Wasserkraftwerken und ähnlichen Projekten reichen.

Reden wir übers Leben.

## Nostalgie-Sängerkränzchen

Das Sängerkränzchen (jetzt Sängerbund) des Männergesangvereines Kaindorf gibt es bereits seit dem Jahr 1952.

Der Männergesangverein Kaindorf veranstaltet am Samstag, dem 7. Februar 2009 einmalig ein Nostalgie-Sängerkränzchen im Gasthaus Ignaz Schirnhofner in Kaindorf.

Dazu gehören Mimosen zur Begrüßung, das Eröffnungslied, der Glückshafen, ein Hüteverkauf genauso wie die Mitternachtseinlage, die „Hölle“, der „Sängerkuss“ an der Bar und die entsprechende Dekoration. Die musikalische Unterhaltung übernimmt das Kalcher-Trio. Alle Älteren, die das



Sängerkränzchen am 28.02.1954

Sängerkränzchen vermissen und alle Jungen, die gern wissen möchten, wie es früher war, sind herzlich eingeladen zum Nostalgie-Sängerkränzchen des MGV Kaindorf zu kommen.

Karten erhalten Sie bei allen Sän-



Sängerkränzchen im Jahr 1976

gern, der Raiffeisenbank Kaindorf und dem Kaufhaus Karl Scheiblhofner. Tischreservierungen nehmen Sie bitte rechtzeitig bei Christa und Ignaz Schirnhofner unter der Telefonnummer 03334/2207 oder 0664/4614010 vor.

## Ebersdorfer Theaterrunde präsentiert:

### Polnische Wirtschaft oder Gute Lügen leben länger...

Gelogen wäre, wenn behauptet würde, dass die Theaterrunde Ebersdorf ihre Talente versteckt - im Gegenteil: Sie wurden mehr!

Die Überraschungen waren für die insgesamt über tausend Zuschauer die „Neuen“, Claudia Gratzner und Klaus Pichler. Unvergessen wird die Szene bleiben, in der sie - in der Rolle der Geschäftsfrau Müller - ihn, den unbestechlichen Heinrich Haargenau vom Arbeitsamt, mit herzerreißendem Weinen um die (angeblich) verstorbene Oma ansteckte... Unter der Decke steckte nämlich ein sehr lebendiger Kasimir, im echten Leben der Bruder, Hannes Pichler, dem man seinen polnischen Akzent gerne abnahm. Der Schwarzarbeiter im Unternehmen Müller unterstützte nach Kräften den von der Pleite bedrohten Chef, stets hoffnungsvoll dargestellt von Gottfried Gerngroß. Der Frau Müller räumte Kasimir das Haus bis unters Bett mit Ersatzteilen voll - Gratulation zum Bühnenbild samt einschlägigem Kalender! - dem Bankdirektor nahm er das Handy ab, dem schrulligen Erfinder Matthias, alias Herbert Salchinger im Einstein-Outfit samt Frisur und Make-up von Anita Bruchmann, nahm aber niemand seine Erfindungen ab! Doch dann kam es - wie könnte es anders sein - durch eine

Verwechslung dazu, dass der einflussreiche Bankdirektor, souverän und mit Schmach von Hannes Goger angelegt, vom wirtschaftlichen Erfolg einer vielversprechenden Erfindung überzeugt war und mit ihm die Frau Bürgermeister, eine resolute Justine Mauerhofer. Die Aussicht auf das große Geld wurde durch die Anreise der polnischen Tanten Stanislava und Olga, köstlich dargestellt von Frieda Schlögl und einer umwerfenden Elfi Dampfhofer, bestärkt. Deren Stärken aber lagen ganz woanders als in Geschäftsbeteiligungen... nämlich im Schnapskonsum. Diesen vertrat Heinrich Haargenau nicht wirklich - selten einen so sympathischen B'soffenen gesehen! - aber die Wirkung war echt und gut:

Kasimir konnte als Erbe eines schönen Sümmchens weiterhin sein polnisches Multitalent in der Automobil-Branche einsetzen und seiner Leidenschaft nachgehen. Er sicherte obendrein den Fortbestand des Unternehmens und durfte am Ende seine Postlerin Paula, die im Stück narrisch verliebte Birgit Gerngroß, leidenschaftlich küssen - oder sie ihn? Wer jetzt neugierig geworden ist, kann einen Videomitschnitt im Gemeindeamt Ebersdorf käuflich erwerben. „Und wenn es Ihnen gefallen hat, sagen Sie es weiter, andernfalls - pssst! - behalten Sie es für sich“, verabschiedete Herbert Salchinger das Publikum in gewohnter Manier - mit einem Augenzwinkern in Richtung Souffleuse namens Carina Rath.



# Trachtenkapelle

## Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA)

Aufgrund der guten und umfassenden Ausbildung an der Musikschule Bad Waltersdorf konnten auch heuer wieder mehrere Musikschüler aus Ebersdorf das Jungmusikerleistungsabzeichen absolvieren. Am 23. November 2008 legten in Pöllau König Katrin (Klarinette), Schieder Nicole (Klarinette), Hörzer Andrea (Klarinette) und Goger Thomas (Schlagzeug) die Prüfung für das JMLA in Bronze ab - und das haben alle Vier mit „Auszeichnung“ getan! Dazu gratuliert Euch herzlich die Trachtenkapelle Ebersdorf! Wir freuen uns bereits jetzt auf Eure Verstärkung in unseren Reihen ab kommendem Frühjahr und heißen Euch herzlich willkommen.

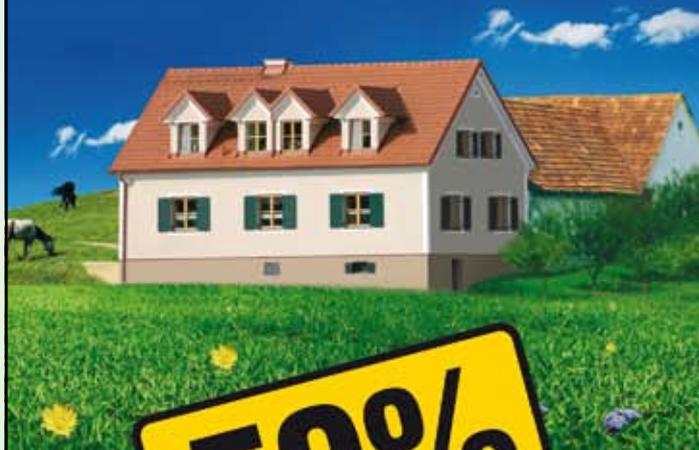


## „Neujahrspielen 2008“

So wie es bei der Trachtenmusikkapelle Ebersdorf Tradition ist, überbrachten wir am Jahresende wieder unsere guten Wünsche auf musikalischem Weg. Da es uns aus Besetzungsgründen nicht möglich war das gesamte Gemeindegebiet zu besuchen, möchten wir Sie nochmals um Ihr Verständnis bitten, dass wir nur einen Teil der Ebersdorfer besuchen konnten. Dieses Mal waren die Teile der Pfarre an der Reihe, in denen wir im Jahr 2007 nicht waren. Wir bedanken uns bei allen Gönnern der Musik, aus den Ortsteilen Nörning, Schmidbach, Auffenberg, Harras und Ebersdorf (oberer Ortsteil) für ihre großzügigen Spenden!



# Wer rechnet, der dämmt!



**50%**  
weniger Heizkosten

## Gewinnen Sie jetzt mit Herbsthofer und **sto** Ihre Wärmedämm-Fassade!

Die Firma Herbsthofer verlost in Kooperation mit der Firma Sto, unter all seinen Kunden, die sich bis 31. März 2009 für eine Fassaden-dämmung mit einem Sto-Wärmedämm-Verbundsystem entscheiden, die kompletten Sanierungskosten. (Bis zu Euro 18.000,-)

Alle Informationen unter  
[www.herbsthofer.com](http://www.herbsthofer.com)  
oder unter Telefon: 03334/2293

 **Herbsthofer**  
Der Dämm-Profi.

## Theater „Kirche ohne Orgel“

Das heurige Kirchenchortheater „Kirche ohne Orgel“, ein lustiger ländlicher Schwank der Erfolgsautoren Karl Morré und Anton Hamik, verspricht neben Wortwitz und Situationskomik auch jede Menge turbulenter Action:

Da wird der protzige, reiche Schmied mit „Hühnerpfefferl-Schaum“ rasiert und der schmalbrüstige Dorfpolizist verliert peinlicherweise zuerst die Kontrolle über seine Verdauung und in weiterer Folge seine Hose, als er versucht einen Weibercatch zwischen der überreifen Wirtin und der grantelnden Pfarrersköchin zu schlichten. Der gutmütige Pfarrer schließlich tut sein Bestes, um erstens für die Kirche eine neue Orgel zu organisieren (Ähnlich-

keiten mit aktuellen Personen und Situationen sind weder zufällig noch unbeabsichtigt), zweitens die auf Abwegen grasenden Schäfchen auf den rechten Weg zurückzuführen, und sieht gnädig über den Diebstahl seines Täubchens (sein Essen, nicht die Pfarrersköchin) und seiner Pfeife hinweg. Eine Liebeserklärung mit Hindernissen und eine Wirtshausschlägerei dürfen ebenso wenig fehlen wie ein Happy end sowohl für das junge als auch das „vertrocknete“ Liebespaar. Die Premiere wird am Samstag, dem 21. März 2009 über die Bühne gehen. Karten für dieses einmalige Erlebnis erhalten Sie in Kürze bei der Raiffeisenbank Kaindorf und dem Kaufhaus Karl Scheiblhofner.



Die Theatergruppe des Kirchenchores im Jahr 2008

### Aufführungstermine:

Sa., 21.03.2009, 19.30 Uhr  
 So., 22.03.2009, 15.00 Uhr  
 Sa.; 28.03.2009, 19.30 Uhr  
 So.; 29.03.2009, 17.00 Uhr  
 Sa.; 04.04.2009, 19.30 Uhr

## Walzer zum 97. Geburtstag

Genau an ihrem Geburtstag am 10. Jänner 2009 konnte der MGV Kaindorf seiner Fahnenpatin Josefa Gotthardt zum 97. Geburtstag gratulieren. Ihre Schwiegertochter Anneliese und ihr Sohn Franz organisierten diese Feier ohne das Wissen der Jubilarin. Diese war sichtlich überrascht von den vielen Verwandten und Freunden, die gegen Mittag im Hause Gotthardt erschienen sind, um ihr zu gratulieren. Nach der Gratulation im familieneigenen Kaffeehaus waren alle in das Gasthaus Gartlgruber geladen, wo schon die „Steirermusi“ wartete um die Jubilarin musikalisch in Empfang zu nehmen. Nach dem Geburtstagsständchen übergaben die Sänger des Männergesangvereines ein besonderes Geschenk. Eine Fotomappe mit über 100 historischen Bildern des MGV Kaindorf. Auf den Bildern ist auch die Jubilarin mit ihrem Gatten immer wieder zu sehen. Obmann David Teubl stellte aufgrund der Bilder fest, dass sich Josefa Gotthardt in den letzten 50 Jahren kaum verändert hat und wünschte ihr noch viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit. Aufgrund der geistigen und körperlichen Frische der Jubilarin war es ein Vergnügen lange und ausgiebig mit ihr zu feiern. Mit ihrem Sohn tanzte sie sogar unter dem Beifall der Gäste sogar einen Walzer.



Josefa Gotthardt mit Sohn Franz und dem Vorstand des Männergesangvereines Kaindorf



Josefa Gotthardt tanzt mit ihrem Sohn Franz einen Walzer

**Scheiblhofner**

**GOUDA**  
im Stück

**ganzer Block per kg**  
**3,99**  
ab 1 kg 4,99 per kg

[www.scheiblkarl.at](http://www.scheiblkarl.at)

### Versicherungsagentur Margret FLECK



8273 Ebersdorf, Nörning 79  
 Tel. 03333 / 35 59 FAX 03333/26 058  
 Handy: 0664/59 26 188  
 email: MargretFleck@telering.at

**GRATIS ÜBERPRÜFUNG IHRER POLIZZEN!**

## Preisschnapsen Tiefenbach

Das schon traditionelle Preisschnapsen der ÖVP Tiefenbach war auch heuer wieder sehr gut besucht und fand am 3. Jänner im Gasthaus-Café Zöhler statt. Für den reibungslosen Ablauf des Turnieres sorgte Schiedsrichter Rudolf Winkler. Auch diesmal gab es zahlreiche schöne Sachpreise, die von der regionalen Wirtschaft gesponsert wurden, zu gewinnen. Die Gewinner der Hauptpreise erhielten Geschenkkörbe, gefüllt mit Spezialitäten der Tiefenbacher Selbstvermarkter-Bauernhöfe. Bestens durchorganisiert von der Ortsparteileitung unter Bgm.

Josef Singer, Vizebgm. Anton Peheim und Ortsparteiobmann Eduard Forster war dem Schnapserturnier auch heuer wieder ein voller Erfolg beschieden. Die Hauptpreise gingen an: Alfred Kopitsch (1.), Johann Kirchengast (2.), Gerald Zöhler (3.), Johann Pichler (4.), Andreas Almer (5.), Franz Höfler (6.), Franz Bauer jun. (7.) und Rupert Feldhofer (8.). Parallel zum Preisschnapsen fand auch wieder ein Schätzspiel mit folgendem Ergebnis statt: 1. Gerhard Thaller, 2. Werner Kirchengast, 3. Christian Heschl, 4. Werner Kirchengast und 5. Eduard Forster.



stehend v.l.n.r.: OPO Eduard Forster, Bgm. Josef Singer, Franz Höfler, Franz Bauer jun. Rupert Feldhofer, Schiedsrichter Rudolf Winkler u. Andreas Almer; sitzend v.l.n.r.: Gerald Zöhler, Alfred Kopitsch, Johann Kirchengast u. Johann Pichler

## Preisschnapsen ÖVP Hartl

Die ÖVP Hartl veranstaltete Ende Dezember im Gasthaus Koch ein Preisschnapsen. Bei den Herren war Herbert Pack aus Weixelberg eine Klasse für sich. Er belegte die ersten drei Plätze und wurde somit Hartler Schnapserkönig. Bernhard Schuster

belegte den 4. Platz, Franz Puffing den 5. Platz und Gerald Kainer den 6. Platz. Beim Damenschnapsen siegte Marianne Stelzer aus Hartl-Ort vor der Gastwirtin Ingrid Koch, Martina Hofbauer und Sandra Baumgartner.



v.l.n.r.: Sandra Baumgartner, Ingrid Koch, Bgm. Hermann Grassl, Marianne Stelzer und Martina Hofbauer



v.l.n.r.: Bernhard Schuster, Bgm. Grassl, Herbert Pack, Erwin Kurz, Gerald Kainer, VBgm. Spindler u. Franz Puffing

Sicherheit für  
Ihre Zukunft:  
**s Prämien Sparen.**



Verlassen Sie sich auf unsere bewährten Sparformen, mit denen Sie besonders einfach und sicher vorsorgen können. Wie etwa mit dem s Prämien Sparen, das Ihnen bei monatlichen Sparbeträgen finanzielle Sicherheit bringt. Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Kundenbetreuer in Ihrer Sparkasse.

**SPARKASSE**   
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

# Die Bücherei ist immer einen Besuch wert

**Topaktuelle Bücher, Leserinteressen berücksichtigen und günstige Entlehngebühren - das ist das Erfolgsrezept der Öffentlichen Bücherei im Gemeindeamt Kaindorf.**

Über 3000 Bücher für alle Altersgruppen, 6 Zeitschriftenabos und 100 Spiele stehen den Leserinnen und Lesern zur Entlehnung zur Verfügung. Dabei gelingt es Einkäufer Heinrich Götz mit aktuellen Neuerscheinungen und ausgewählten Themen den Geschmack der Leserschaft zu treffen. Entleihen kann JEDER. Es ist lediglich ein Karteikärtchen auszufüllen und schon kann man die angebotenen Medien mit nach Hause nehmen. Die Aufnahme ist kostenlos.

## NEU in Ihrer Bücherei:

### **Doch die Sünde ist scharlachrot** **Elizabeth George**

Der Blick des Wanderers bleibt an etwas Rotem hängen. Tief unten, am Fuß der Steilküste, liegt ein zerschmetterter Körper. Was zunächst wie ein Unfall aussieht, entpuppt sich als Sabotageakt und Mord, und die örtliche Ermittlerin Bea Hannaford steht bald schon einem ganzen Dutzend Verdächtigen gegenüber - darunter auch der Wanderer, der von sich behauptet, Thomas Lynley zu heißen, doch ausweisen kann er sich nicht. Als Hannaford bei New Scotland Yard Informationen einfordert, bekommt sie seine Dienstmarke übermittelt, die keineswegs vernichtet wurde, als Lynley nach dem tragischen Tod seiner Frau den Dienst hatte quittieren wollen. Hannaford bezieht den Detective Superintendent, der er nicht mehr zu sein behauptet, in ihre Ermittlungen ein. Und tatsächlich hat Lynley bereits einen ersten Verdacht. Nur eine Person, weiß er, kann ihm auf unbürokratischem Wege mehr Informationen beschaffen. Und er ruft Barbara Havers an ...

Öffnungszeiten der Bücherei:  
Mittwoch 17 - 19 Uhr,  
Samstag u. Sonntag 9 - 11 Uhr

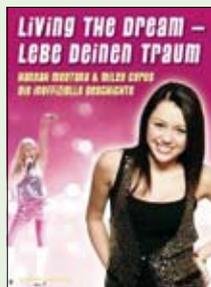
### **Wie aus Kindern glückliche Erwachsene werden - Gerald Hüther**

In den ersten sechs Lebensjahren entwickelt sich die Persönlichkeit in Riesenschritten. Dieser GU-Ratgeber zeigt leicht verständlich, wie diese Entwicklung verläuft und welche bahnbrechenden Erkenntnisse die moderne Hirnforschung darüber gewonnen hat. Der Schwerpunkt liegt auf den vier zentralen Persönlichkeitskompetenzen, die für Glück und Erfolg im späteren Leben entscheidend sind: Vertrauen, Begeisterungsfähigkeit, Aktivität und Verantwortungsgefühl. Kinder, die diese Kompetenzen in ihren ersten Lebensjahren optimal herausbilden können, werden stark. Und starke Kinder stehen Belastungen besser durch, erhalten sich die Lust am Entdecken, Gestalten und Lernen und finden sich im Leben besser zurecht. Zusätzlich finden Eltern in diesem Buch über 400 praktische Tipps und Spiele, mit denen sie die Entwicklung dieser Kompetenzen fördern können.



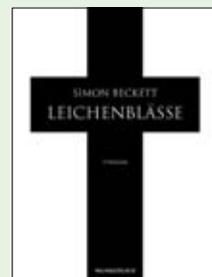
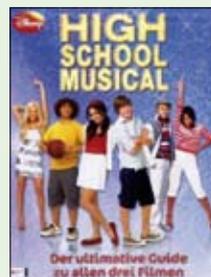
### **Living the dream - Lebe deinen Traum** **Hannah Montana & Miley Cyrus. Die inoffizielle Geschichte**

MILEY CYRUS, das Mädchen mit dem weltberühmten Lächeln, ist der neue Stern am Pophimmel. Sie ist in aller Munde und Millionen Fans schalten ein, wenn aus dem ganz normalen Teenager Miley die Pop-Prinzessin HANNAH MONTANA wird. Living the dream erzählt von Mileys Aufstieg vom Cheerleader aus Tennessee zum Superstar, von ihrer Musik, ihrem Leben und der Serie, die sie auf der ganzen Welt berühmt gemacht hat. MILEY und HANNAH: zwei Welten, ein Geheimnis. Hier wird es gelüftet.



### **High School Musical - Der ultimative Guide zu allen drei Filmen.**

In diesem Essential Guide erfahrt ihr alles über Troy, Gabriella, Sharpay, Ryan, Taylor und Chad. Was sind ihre Wünsche und Sehnsüchte? Welche Vorlieben und Abneigungen haben sie? Mit tollen Bildern und umfassenden Hintergrundinfos zu allen drei Filmen ist dieses Buch ein MUSS für jeden Fan.



## Für Sie vorbestellt:

### **Leichenblässe - Simon Beckett**

Bei seinem letzten Einsatz ist der Forensiker David Hunter nur knapp dem Tode entronnen. Von einer vollständigen Genesung weit entfernt, quält ihn die Frage, ob er seinem Beruf noch gewachsen ist. Er beschließt daher, die Body Farm in Tennessee aufzusuchen - eine bekannte Akademie, an der er sein Handwerk erlernte. Dort trifft Hunter einen alten Freund, den er bei den Ermittlungen im Fall eines sadistischen Mordes unterstützen soll. Das Opfer wurde gefoltert, die Leiche ist bis zur Unkenntlichkeit zersetzt - weit mehr, als es unter diesen Umständen der Fall sein dürfte. Am Tatort finden sich Fingerabdrücke, mit deren Hilfe der Täter identifiziert werden kann. Doch schon bald stellt sich heraus, dass nichts so ist, wie es auf den ersten Blick zu sein scheint. Und dass David Hunter im Begriff ist, einen folgenschweren Fehler zu begehen ...

Die zahlreichen Neuankäufe konnten nur durch Spenden heimischer Betriebe getätigt werden. Folgenden

Firmen sagen wir ein besonders herzliches DANKE für die großzügige Unterstützung: Raiffeisenbank Kaindorf, Sparkasse Hartberg, Feinkost Schirnhofner, Kaufhaus Scheiblhofner, Kaufhaus Rodler, Café-Konditorei-Bäckerei Gotthardt, Zach Heiz- und Haustechnik, Werbeagentur Inred, Landesproduktenhandel Pichler, Post, Blumen Diabel, Waldpension Rechberger, Gasthaus Steinbauer, Gschallamandl/Schurkenhaus, Tankstelle Gschiel.

Für die Buchspenden bedanken wir uns herzlich bei Verlag G&G und

Gasthaus Steirerrast. Auch Günthers Catering hat uns großzügig mit köstlichen Mehlspeisen für den Adventmarkt unterstützt! Danke!

Dankenswerter Weise haben sich die Bürgermeister der Gemeinden Kaindorf, Dienersdorf, Hartl, Hofkirchen und Tiefenbach bereit erklärt, die Bücherei ab 2009 noch großzügiger zu unterstützen! Damit können wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser auch weiterhin topaktuelle Bücher anbieten!

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch in der Bücherei Kaindorf!

**Entlehngebühren für jeweils drei Wochen:**

Bücher für Erwachsene	50 Cent
Bücher für Kinder	25 Cent
Spiele	1 Euro
Zeitschriften für 1 Woche	25 Cent

Ebenso werden günstige Jahreskarten angeboten. Mit diesen können Sie so viele Bücher und Zeitschriften ausborgen wie Sie möchten. Und natürlich so oft Sie mögen.



**Autohaus Ebner  
Gesellschaft m.b.H.**

8230 Hartberg, Ressavarstraße 76 Tel. 03332 / 63270

<http://www.auto-ebner.at>

e-mail: [autohaus.ebner@autohaus.at](mailto:autohaus.ebner@autohaus.at)

Filiale: 8224 Kaindorf 145 Tel. 03334 / 2251



**Ihr kompetenter Finanzierungspartner für Bauen,  
Wohnen und Sanieren.**

Bis 31.03.2009 Beratungsgespräch vereinbaren und mit etwas Glück einen von drei Einrichtungsgutscheinen á € 25.000,00 gewinnen!

Volksbank. **Mit V wie Flügel.**



**Tanzkurs**  
für Anfänger und Fortgeschrittene

**Beginn:** Samstag, 28. Februar 2009  
18 Uhr Anfänger  
20 Uhr Fortgeschrittene

**Ort:** Kaindorf, Gh. Schirnhofner

**Dauer:** 5 Abende

**Jetzt anmelden!**

Tanzschule NEBEL  
Mobil: 0676/708 97 67  
info@tanzschulenebel.at




**Feuerbestattung**

In unserer Region werden traditionell die meisten Menschen erdbestattet. Immer mehr fragen aber nach Alternativen.

Die Einäscherung wird in einer Feuerbestattungsanlage durchgeführt. Sie findet jeweils einzeln statt. Auf den verschlossenen Sarg kommt eine unbrennbare Identitätsplakette, die den Verstorbenen während des ganzen Vorgangs begleitet. Mit der darauf verzeichneten Nummer wird auch die Aschenkapel gekennzeichnet.

Urnen können auf einem Friedhof bestattet, in Ausnahmefällen auch mit nach Hause genommen werden. Alternativen sind z.B. Diamantbestattungen oder Seebestattungen, die alle eine Feuerbestattung voraussetzen.

Beim Abschluss einer Wiener Verein Vorsorge werden persönliche Wünsche nach der Bestattungart vermerkt.

Drängung schaffen – im Leben und darüber hinaus... **WIENER VEREIN**  
www.wienerverein.at

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Hannes Polzhofer, Wiener Verein Agentur in 8225 Pölla 1, Tel. 03335-2335 oder 0664/3251973 oder im Internet unter www.wienerverein.at.

## Fleischbettler in Hartl



Eine große Tradition in der Gemeinde Hartl hat der Fleischbettlerball des Eisschützenvereines Hartl. Der Ball findet am Faschingsamstag, dem 21. Februar 2009 im Gasthaus Koch statt. 14 Tage vorher sind die Fleischbettler

in der Gemeinde Hartl unterwegs. Verkleidet und mit guter Laune wird jedes Haus besucht und um „Fleischspenden“ gebeten, dafür gibt es dann beim Fleischbettlerball für jeden Besucher eine Gratisjause.

## Dienersdorfer Schitag

Erstmals findet heuer ein Dienersdorfer Gemeindefest statt. Eingeladen sind alle Dienersdorferinnen und Dienersdorfer. Wir fahren am Samstag, dem 07. Februar 2009 auf die Tauplitz.

Abfahrt ist um 05.30 Uhr beim Gemeindeamt. Die Kosten betragen € 30,00 pro Teilnehmer. Anmeldungen bitte im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 03334/41 40.

## Ausdruckstanz Hofkirchen

Der freie Ausdruckstanz löst durch das Beschwingtsein geistige und damit Körperblockaden und lässt Lebensträume Wirklichkeit werden. Atemtraining, Dehnen und Kräftigen des Körpers bringen wieder neue Lebenskraft und Freude zurück. Wenn auch du deinen Lebensweg mit Gelassenheit

und Leichtigkeit gehen möchtest, dann komm und tanz mit. Anfängerkurs für Mädchen und Frauen jeden Alters. Beginn: Mittwoch, 04. März 2009 jeweils von 18.00 bis 19.30 / 8 Abende im Gemeindeamt Hofkirchen, Kostenbeitrag: € 7,-/Abend, Anmeldung bei Fr. Andrea Gauster. Tel: 0676-7300032

## Musikerball TK-Ebersdorf

Die Trachtenkapelle Ebersdorf veranstaltet am Samstag, dem 7. Februar 2009 mit Beginn um 20 Uhr einen Musikerball, der wieder im festlichen Rahmen des Gemeindezentrums Ebers-

dorf stattfindet. Musik: „Die Gschoada Buam“

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musikerinnen und Musiker.

# Diashow Trekkingträume

Am 17. 02. 2009, Beginn 19.30 Uhr  
im Kulturzentrum Ebersdorf  
Preis: VVK € 5,- , AK € 6,-

**Fünf Jahre zu Fuß die Welt erlebt.  
Eine Sinfonie der schönsten Trekking-  
touren rund um die Welt.**

In einer Diashow mit überwältigenden Bildern auf Großformatleinwand können Sie die sehr persönliche Geschichte der Abenteurer Hubert und Doris Neubauer live miterleben. Originalton und ausgesuchte Musik unterstreichen die Faszination der Bergwelt unserer Erde. Die Welt zu Fuß erfahren. Mit dem Tempo der angeborenen Geschwindigkeit unterwegs. Traumlandschaften, Berggipfel die einen alles andere vergessen lassen, tiefe atemberaubende Täler und das Treffen auf fremdartige Menschen, Kulturen und Religionen. Vom Heiligen Berg Ararat in der Türkei zu den Bergen Afrikas. Marokko - Hoher Atlas, Äthiopiens Riftvalley. Mount Meru in Kenia und den Kilimanjaro, das Dach Afrikas, in Tansania. Himalaya, ein Name mit vielen



Mythen. Rund um die Annapurna zur Rhododendronblüte. Solo Khumbu, das Reich der Sherpas und der Achttausender, Everest, Lhotse, Cho Oyu, um nur einige zu nennen. Mit den Buddhisten zum Saga-Dawafest in Tibet zu Ehren Buddhas und weiter, um mit ihnen den Heiligsten Berg Asiens den Kailash zu umrunden. Südamerika - von den aktiven Vulkanen Boliviens und Chiles bis zu der Cordillera Huayhuash, eine der faszinierendsten Trekkingtouren Perus.

Kartenverkauf und Info :  
Gemeinde-Kulturzentrum Ebersdorf  
Tel.: 03333/2341,  
Email: gde@ebersdorf.steiermark.at

# ESV Hartl Gemeindefestturnier

Der ESV Hartl veranstaltete Anfang Jänner am Lang Teich ein Gemeindefestturnier, bei dem 13 Mannschaften teilnahmen. Nach spannendem Wettkampf bei tiefen Temperaturen siegte die Mannschaft „Kurz“ vor den Fischern und dem Sparverein Koch. Das Foto zeigt Bgm. Hermann Grassl, mit Franz, Erwin, Gerhard und Heribert Kurz.



### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8224 Dienersdorf, Gemeinde 8273 Ebersdorf, Gemeinde 8224 Hartl, Gemeinde 8224 Hofkirchen, Marktgemeinde 8224 Kaindorf, Gemeinde 8224 Tiefenbach  
Redaktionsteam: Elisabeth Schirnhöfer, Dienersdorf, Tel.: 03334/4140; Elfriede Dampfhofer, Ebersdorf, Tel.: 03333/2341; Bgm. Hermann Grassl, Hartl, Tel.: 03334/2522; Margret Haindl, Hofkirchen, Tel.: 03334/3232; David Teubl, Kaindorf, Tel.: 03334/2208-14; Gertrude Buchberger, Tiefenbach, Tel.: 03334/2285; Mag. Joachim Ninaus, Verein Ökoregion, Tel.: 03334/31426  
Fotos: Archivfotos der Redaktionsgemeinden  
Druck: Druckerei Schmidbauer, Oberwart

*Ehrensache*

Das Ableben kommt meist unerwartet und bringt viele Herausforderungen mit sich.  
Wir bieten Ihnen in dieser schweren Zeit:

- **komplette Abwicklung und nur 1 Ansprechpartner für alle Leistungen**
- **TOP Qualität - 365 Tage im Jahr**

**Bestattung Polzhofer**  
Pöllau, Schloss 1, Tel. 03335 / 2335  
Pöllauberg und Pfarre Kaindorf

**WIENER VEREIN**  
IM ANFANG FÜR DIE PRIVATE KÖRPERLICHE

PS: Gerne schicke ich Ihnen kostenlos und unverbindlich die Broschüre zur persönlichen Versorgung zu. E-Mail: polzhofer.bestattung@teiering.at, www.polzhofer.co.at

**Ein neuer Jahrgang mit Geschmack.**

**Knöbl Wein- & Obsthof**  
Dienersdorf 83, 8224 Kaindorf  
Tel: 03334/2473, 0664/54 55 978

Ab-Hof Verkauf:  
Mo-Fr: 09-17 Uhr, Sa: 09-12 Uhr  
Nächste Buschenschank-Öffnungszeit  
13. März bis 6. April

Foto: www.studien.at/der-Internat... wie-ist-lange-2008-jahrgang-ist-150x-ausgewischt

## Bronze bei Kickbox-EM für Sonja Siegl aus Tiefenbach

Bei ihrem ersten Antreten bei einer Kickbox-Europameisterschaft in Varna/Bulgarien errangen die Damen der Kickboxunion Pischelsdorf, Sonja Siegl aus Tiefenbach, Sabine Maninger und Tina Gerbec im Aerokick Teambewerb hinter dem regierenden Weltmeister Ungarn und Ex-Europameister Kroatien den hervorragenden dritten Platz.

Die Gemeinde Tiefenbach und alle Kickboxsportbegeisterten der Ökoregion gratulieren Sonja Siegl und ihren Teamkolleginnen zu diesem großartigen sportlichen Erfolg.



Sonja Siegl, Sabine Maninger und Tina Gerbec

### Sonja Siegl erreichte in der Saison 2008 weitere Spitzenplatzierungen:

1. Platz: Vollkontakt (offene Wiener Meisterschaft)
1. Platz: Team Aerokickboxing (Weltcup Szeged, Ungarn)
3. Platz: Vollkontakt (Staatsmeisterschaft, Klagenfurt)

## Gemeindeturnier Eisstockschießen Dienersdorf

Die Gemeinde Dienersdorf veranstaltete am 10. Jänner 2009 nach einer witterungsbedingten Pause im Vorjahr heuer wieder das beliebte Eisstockschießen-Gemeindeturnier. Das Turnier fand beim Eisteich in Kruckental statt.

Der Ochsenziemclub bewirtete die Teilnehmer bestens im neu renovierten und erweiterten Clubhaus. Die Gemeinderäte stellten jeweils Mannschaften. Insgesamt nahmen neun Teams am Turnier teil. Am Abend stand dann der Sieger, die Mannschaft von GR Hermann Schirnhofers als Sieger fest. Als Preis winkte ein Pokal (gespendet von der Fa. Manfred



v.l.n.r.: Die Gewinner Johann Haubehofer, Günter Prem, Karl Wilfinger, Fritz Knöbl und Karl Zettler mit Manfred Fuchs und Bgm. Ing. Florian Summerer

Fuchs). Zum Ausklang wurde im Buschenschank Knöbl bei einer Jause noch gebührend gefeiert.

**Steirer rast** \*\*\*  
Ihr Wohlfühlhotel in Kaindorf



### 22. Februar 2009 Kindermaskenball

ab 14.00 Uhr im Buona Sera  
Musik: Franz Krobath  
Reservierung: 03334 / 2284

### 23. Februar 2009 Musikergschnas

der Marktkapelle Kaindorf im  
Buona Sera mit Mitternachts-  
einlage und Glückshafen

### 24. Februar 2009 Standiparade

Der „Sparverein G'schnordl“  
freut sich auf Ihren Besuch!

Alle die mitmachen wollen sind  
herzlich eingeladen. Bitte meldet  
Euch in der Steirerrast.

Hotel Steirerrast • Gasthof-Restaurant  
8224 Kaindorf 19, T: 03334 / 2284  
www.steirerrast.at

# Hofkirchner Turnier

Am Samstag, dem 10. Jänner fand das heurige Vereinsturnier auf Eis statt. Es nahmen 12 Vereine am Turnier teil. Als Sieger konnte sich im letzten Spiel der Sparverein Buchberger gegen die Schützen des Sparvereins Ednitsch durchsetzen und aufgrund des direkten Duelles gewinnen.

1. Platz:	Sparverein Buchberger	20 Punkte
2. Platz:	Sparverein Ednitsch	20 Punkte
3. Platz:	Fischerverein	19 Punkte
4. Platz:	Bauernbund	16 Punkte
5. Platz:	Kirchenverein	16 Punkte
6. Platz:	Junge ÖVP	15 Punkte
7. Platz:	Fallschirmspringer	15 Punkte
8. Platz:	Treiberschaft	13 Punkte
9. Platz:	Fußballverein	13 Punkte
10. Platz:	Zuagroastn	11 Punkte
11. Platz:	Tennisverein	6 Punkte
12. Platz:	Jägerschaft	5 Punkte

# Gemeindeturnier

Am 3. 1. 2009 fand das heurige Gemeindeeisstockturnier in Hofkirchen bei besten Bedingungen auf der Eisanlage des ESV statt. Es nahmen 54 Stockschiützen teil, welche dem jeweiligen Gemeinderat zugelost wurden. Nach heißen Stockkämpfen konnte folgendes Ergebnis erzielt werden:



ESV Gemeindeturnier Sieger

Rang 1:	Bgm. Herbert Mauerhofer	16 Punkte
Rang 2:	GR Ernst Kopitsch	12 Punkte
Rang 3:	Kassier Martin König	12 Punkte
Rang 4:	GR Karl Ruzicka	11 Punkte
Rang 5:	GR Anton Buchberger	11 Punkte
Rang 6:	GR Karl Jäkel	10 Punkte
Rang 7:	GR Josef Safner	10 Punkte
Rang 8:	GR Willi Haindl	7 Punkte



edelweiss-werbetaechnik.at



**zach**  
SICHERHEITSTECHNIK

## Sind Sie Sicher?

VSÖ - geprüfte Funkalarmanlage mit GSM-Wählgerät:

- 1 Stk. Alarmzentrale inkl. Akku
- 1 Stk. GSM-Wählgerät
- 1 Stk. Funk-Außensirene
- 1 Stk. Abgesetztes LCD-Bedienteil
- 10 Stk. Tür/Fensterkontaktsender
- 1 Stk. Funk-Handsender
- 3 Stk. Funk-Bewegungsmelder





inklusive  
GSM-Wählgerät

Normalpreis: € 3703,-  
**Sonderpreis: € 3290,-** (inkl. MWSt.)

Inkl. erforderlicher Kleinmaterialien, Montage, Programmierung, Einschulung, Übergabe und Wegzeit (Angebot gültig bis 31.3.09)

Wir beraten Sie gerne! ■ Telefon: 03334 / 3330

www.zach.cd

# Wir gratulieren zum Geburtstag



**Aloisia  
Perl (80)**  
Ebersdorf 40



**Maria  
Dunst (80)**  
Kaindorf 74



**Johann  
Haindl (80)**  
Kaindorf 52



**Hildegard  
Probus (80)**  
Kopfung 10



**Anna  
Scholz (80)**  
Pflegeheim Rath  
Kaindorf 53



**Josef  
Stachel (80)**  
Kopfung 1



**Johann  
König (80)**  
Obertiefenbach 36



**Ernestine  
Spieß (85)**  
Hartl 166



**Franz  
Postl (85)**  
Hofkirchen 106



**Josefa  
Riegler (90)**  
Kaindorf 119



**Josefa  
Gotthardt (97)**  
Kaindorf 125



**Josef  
Sommer (97)**  
Kaindorf 58



Computer - Multimedia - Alarmsysteme



Wir sind professioneller Hersteller von exklusiven Computern. Wir fertigen für Kunden in ganz Österreich. Als Partner der größten und wichtigsten Komponentenhersteller verfügen wir über hervorragende Verbindungen zur besten Technologie. Unabhängig vom neuen Standort in der Ökoregion produzieren wir bereits seit Jahren möglichst geräuschlose PC Systeme mit geringstmöglichem Stromverbrauch. Derzeit bieten wir Businesslösungen, die nur mehr ein Drittel der Energie verbrauchen als vergleichbare Systeme - unser Beitrag zur Economy und Ökologie!

Unsere Fertigung soll in Zukunft teilweise nach Hartl verlegt werden. Wir schaffen Arbeitsplätze und bieten als Service fachkundige Betreuung für Businesskunden und private Anwender der Region.

Wir sind zertifiziert von den wichtigsten Herstellern für Netzwerktechnik, Betriebssysteme, Content Management, Sicherheitslösungen, Verfügbarkeit,....

**Ing. Karl Merten Computer & Management Hartl-Wien**

Tel.: 03334 31489

Abholung, Beratung und Verkauf nach Vereinbarung

[www.merten1.at](http://www.merten1.at)

8224, Gewerbepark Hartl 301 Ihr Partner für professionelle Betreuung

## Geburten in der Ökoregion



**Laura Steinhöfer** (Februar 2008)  
Eltern: Andrea Steinhöfer & Herbert  
Stuhlhofer, Nörning 63



**Armin Lang** (März 2008)  
Eltern: Renate & GR Dietmar Lang,  
Ebersdorf 225



**Niklas Hallamayr** (März 2008)  
Eltern: Michaela Hallamayr & Hannes  
Vorauer, Ebersdorf 107



**Viktoria Prenner** (März 2008)  
Eltern: Alexandra & Roman Prenner,  
Ebersdorf-Steinfeld 164



**Michael Dunst** (November 2008)  
Eltern: Christina Dunst & Daniel  
Windhaber, Kaindorf 288



**Magdalena Kohl** (Dezember 2008)  
Eltern: Petra Kohl & Johannes  
Bruchmann, Hofkirchen 39



# HTBLA WEIZ

## Anmeldetermine 2009/10

Mo, 23.02.09 bis Fr, 06.03.09

Elektrotechnik  
Maschinenbau  
Wirtschaftsingenieurwesen  
Fachschulen

Anmeldeinfos & Anmeldeformulare

[www.htbla-weiz.ac.at](http://www.htbla-weiz.ac.at)

oder

03172 / 4550-272

QUALITÄT IN EINEM HUMANEN UMFELD



## Veranstaltungen

### Dienersdorf:

- 07.02. **Gemeindefest**
- 15.02. **Silberball des Seniorenbundes Dienersdorf, Hofkirchen, Tiefenbach in der Waldpension Rechberger**

### Ebersdorf:

- 07.02. **Musikerball im Kulturzentrum**
- 14.02. **Kindermaskenball des Elternvereines im Kulturzentrum**
- 20.02. **Diashow Trekkingträume (siehe S. 25)**
- 20.02. **Buschenschank Pöttler (bis 08.03.)**
- 24.02. **Kinderfasching in der Dorfstub´n**
- 25.02. **Fischwochen Dorfstub´n (bis 08.03.)**
- 28.02. **Schiausflug Sparverein Hat up**
- 06.03. **Gemeindefest**
- 07.03. **FPÖ Damenpreisschnapsen in der Kleinbrauerei Toni in Wagenbach**
- 08.03. **Suppenonntag am Kirchplatz**
- 21.03. **ÖVP Preisschnapsen in der Dorfstub´n**
- 28.03. **Aktion „Sauberes Ebersdorf“**
- 05.04. **Kuchensonntag am Kirchplatz**
- 11.04. **Hofa-Party in der Festhalle Ebersdorf**
- 13.04. **Ostereiersuche auf der Hofer-Wiese**

### Hartl:

- 21.02. **Fleischbettlerball im Gasthaus Koch**
- 28.02. **Jahrtag der Gemeinde - Gemeindeamt**
- 28.03. **Kinder-Müllsammelaktion der ÖVP**
- 11.04. **Fleischweihe in der Engelkapelle**
- 13.04. **Osternestsuchen beim Gemeindeamt**

### Hofkirchen:

- 15.02. **Silberball des Seniorenbundes Dienersdorf, Hofkirchen, Tiefenbach in der Waldpension Rechberger**
- 21.02. **Tanznacht des Sportvereines beim Ballonhotel Thaller**

### Kaindorf:

- 07.02. **Nostalgie-Sängerkränzchen des MGV Kaindorf im GH Schirrhofer (siehe S. 18)**
- 14.02. **ÖKB Ballnacht im Kulturhaus**
- 22.02. **Kindermaskenball im Buona Sera Beginn: 14 Uhr (siehe S. 26)**
- 23.02. **Musiker-Gschnas im Buona Sera**
- 24.02. **Standlparade des Tourismusverbandes am Parkplatz I. Schirrhofer (siehe S. 10)**
- 25.02. **Forellenschmaus im GH Gerti Rechberger**
- 28.02. **Preisschnapsen des Bauernbundes Kopfing/Kaindorf**
- 28.02. **ÖKB-Zimmergewehrschießen (13-16 Uhr) im Gasthaus Gartlgruber-Jagerhofer**
- 14.03. **Preisschnapsen des Sportvereines**
- 21.03. **Theater „Kirche ohne Orgel“, 19.30 Uhr Kulturhaus Kaindorf (siehe S. 20)**
- 21.03. **Dorfturnier des ESV, Mehrzweckhalle**
- 22.03. **Theater „Kirche ohne Orgel“, 15.00 Uhr Kulturhaus Kaindorf (siehe S. 20)**
- 28.03. **Theater „Kirche ohne Orgel“, 19.30 Uhr Kulturhaus Kaindorf (siehe S. 20)**
- 28.-29.03. **Pizzaturnier in der Mehrzweckhalle**
- 29.03. **Theater „Kirche ohne Orgel“, 17.00 Uhr Kulturhaus Kaindorf (siehe S. 20)**
- 30.03. **Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf, 19.00 Uhr**
- 04.04. **Theater „Kirche ohne Orgel“, 19.30 Uhr**

### Tiefenbach:

- 07.02. **Damenpreisschnapsen des Sparvereines in der Imbissstube Thaller**
- 11.02. **Vortrag „Der Körper lügt nicht“ (Körpersprache) im GH Zöhrer, 19 Uhr**
- 15.02. **Silberball des Seniorenbundes Dienersdorf, Hofkirchen, Tiefenbach in der Waldpension Rechberger**
- 27.02. **Wehrversammlung der FF Obertiefenbach**
- 07.03. **Preisschnapsen im Gasthaus Zöhrer veranstaltet vom Sparverein**
- 12.04. **Osterfest der Gemeinde Tiefenbach in der Erzherzog-Johann-Halle, Musik: Egon7**

## Offene Stellen

**Reinigungskraft** für die Hauptschule Kaindorf (24 Wochenstunden), unbefristetes Dienstverhältnis (3 Monate Probezeit), Dienstbeginn: März 2009  
Bewerbungen richten Sie bis spätestens 11.2.2009 an das Marktgemeindeamt Kaindorf, 8224 Kaindorf 29

## Müllabfuhr und Abfallsammelzentrum

### Dienersdorf:

- 06.02. Abfallsammelzentrum von 14 bis 16 Uhr
- 06.02. Abfuhr des gelben Sackes
- 20.02. Abfallsammelzentrum von 14 bis 16 Uhr
- 06.03. Abfallsammelzentrum von 14 bis 16 Uhr
- 10.03. Restmüllabfuhr
- 20.03. Abfallsammelzentrum von 14 bis 16 Uhr
- 20.03. Abfuhr des gelben Sackes
- 03.04. Abfallsammelzentrum von 14 bis 16 Uhr

### Ebersdorf:

- 06.02. Abfallsammelzentrum von 14 bis 18 Uhr
- 17.02. Abfuhr des gelben Sackes
- 25.02. Restmüllabfuhr
- 06.03. Abfallsammelzentrum von 14 bis 18 Uhr
- 31.03. Abfuhr des gelben Sackes
- 03.04. Abfallsammelzentrum von 14 bis 18 Uhr

### Hartl:

- 07.02. Abfallsammelzentrum von 8 bis 10 Uhr
- 11.02. Abfuhr des gelben Sackes
- 07.03. Abfallsammelzentrum von 8 bis 10 Uhr
- 11.03. Restmüllabfuhr
- 16.03. Strauchschnittsammlung
- 23.03. Sperrmüllabholung
- 25.03. Abfuhr des gelben Sackes
- 04.04. Abfallsammelzentrum von 8 bis 10 Uhr

### Hofkirchen:

- 06.02. Abfuhr des gelben Sackes
- 06.02. Abfallsammelzentrum von 14 bis 17 Uhr
- 10.02. Restmüllabfuhr
- 20.02. Abfallsammelzentrum von 14 bis 17 Uhr
- 06.03. Abfallsammelzentrum von 14 bis 17 Uhr
- 20.03. Abfuhr des gelben Sackes
- 20.03. Abfallsammelzentrum von 14 bis 17 Uhr
- 03.04. Abfallsammelzentrum von 14 bis 17 Uhr
- 07.04. Restmüllabfuhr

### Kaindorf:

- 05.02. Restmüllabfuhr 14-tägig
- 07.02. Abfallsammelzentrum von 8 bis 12 Uhr
- 09.02. Abfuhr des gelben Sackes
- 13.02. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 19.02. Restmüllabfuhr alle
- 20.02. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 27.02. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 05.03. Restmüllabfuhr 14-tägig
- 07.03. Abfallsammelzentrum von 8 bis 12 Uhr
- 13.03. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 19.03. Restmüllabfuhr alle
- 20.03. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 23.03. Abfuhr des gelben Sackes
- 27.03. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 02.04. Restmüllabfuhr 14-tägig
- 04.04. Abfallsammelzentrum von 8 bis 12 Uhr
- 09.04. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr

### Tiefenbach:

- 06.02. Abfallsammelzentrum von 16 bis 18 Uhr
- 13.02. Restmüllabfuhr
- 20.02. Abfallsammelzentrum von 10 bis 12 Uhr
- 03.03. Abfuhr des gelben Sackes
- 06.03. Abfallsammelzentrum von 16 bis 18 Uhr
- 20.03. Abfallsammelzentrum von 10 bis 12 Uhr
- 04.04. Abfallsammelzentrum von 8 bis 15 Uhr
- 04.04. Sperrmüll von 8 bis 15 Uhr
- 10.04. Restmüllabfuhr

## Ärztendienst

### Dienstsprengel Kaindorf-Stubenberg:

- 07.02.-08.02. Dr. Moser (03176/8244)
- 14.02.-15.02. Dr. Kirchschlager (03334/2266)
- 21.02.-22.02. Dr. Kirchschlager (03334/2266)
- 28.02.-01.03. Dr. Heiling (03176/8767)
- 07.03.-08.03. Dr. Kirchschlager (03334/2266)
- 14.03.-15.03. Dr. Krasser (03334/41844)
- 21.03.-22.03. Dr. Heiling (03176/8767)
- 28.03.-29.03. Dr. Moser (03176/8244)

### Dienstsprengel Bad Blumau, Bad Waltersdorf, Sebersdorf, Ebersdorf Großhart:

- 07.02.-08.02. Dr. Fallent (03333/26026)
- 14.02.-15.02. Dr. Presker-Knobloch (03333/41166)
- 21.02.-22.02. Dr. Fortmüller (03333/2930)
- 28.02.-01.03. Dr. Hiden (03383/2204)
- 07.03.-08.03. Dr. Fortmüller (03333/2930)
- 14.03.-15.03. Dr. Fallent (03333/26026)
- 21.03.-22.03. Dr. Presker-Knobloch (03333/41166)
- 28.03.-29.03. Dr. Hiden (03383/2204)

# Pellets-Aktion für die Ökoregion Kaindorf!

## **Pellets-Sonderkonditionen für die Ökoregion**

Bis 31. März 2009 erhalten die Bewohner der Ökoregion Kaindorf von der Firma RZ-Pellets auf den offiziellen Pellets-Richtpreis von Pro Pellets Austria einen Nachlass von EUR 10,- pro Tonne. (Verlängerung der Aktion)  
Bestellungen unter 03334/31426 oder 07412/54588-0

## **Pellets-Preissicherheit für 10 Jahre**

Die Firma RZ-Pellets bieten Ihnen die Möglichkeit einen Liefervertrag für bis zu 10 Jahre mit einem indexangepassten Fixpreis abzuschließen. Dadurch haben Sie langfristig kalkulierbare Heizkosten. Alle Infos unter 03334/31426 oder 07412/54588-0

**Bestellen Sie jetzt  
zum Sonderpreis!**  
Tel: 03334/31426  
od. 07412/54588-0



# Pellets

der stabile Pellets-Partner der Ökoregion Kaindorf.

[www.rz-pellets.at](http://www.rz-pellets.at)